



XXIV.

Jahres-Bericht

der

Sektion Bamberg

des

Deutschen u. Oesterreichischen

Alpen-Vereins (E. V.)

pro 1910.



Druck von S. Mahlmeister.

Zur gefälligen besonderen Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Hüttenschlüssel für die Pisciaduseehütte sind deponiert:
 1. Im Wirtshause »Zur Kapelle« in Kollfuschg.
 2. In der »Post« in Corvara.
 3. Im Hospitz auf dem »Grödener Joch«.
 4. Im »Sellajochhaus« der Sektion Bozen.
 5. Im Hospitz auf dem »Sellajoch«, bei Valentini.Uebrigens stehen einige Hüttenschlüssel zur Verfügung der Mitglieder und werden vom Hüttenwart gegen Unterzeichnung eines Reverses und Hinterlegung einer Kaution von 5 *M* auf die Dauer der Reise abgegeben,
- 2) Nur gegen Vorweis **vollgültiger** Legitimation wird den Mitgliedern und deren Ehefrauen sowie Studenten auf den Schutzhütten Preissermässigung gewährt.

Die Ermässigungen geniessen auf den **Bamberger** Schutzhütten auch die **vollgültig legitimierten Kinder** von Mitgliedern.
- 3) Die **alljährlich erneute Bitte um gefl. Mitteilung etwaiger Adressänderung** anschliesslich an die **Sektionsleitung** wird **leider immer noch nicht durchweg beachtet**. **Etwaige Unterbrechung der Zustellung der „Mitteilungen“ darf deshalb nicht der Sektion zur Last gelegt werden.**
- 4) Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen nach § 6 Abs. 1 der Statuten spätestens am **1. Dezember** lfd. Js. **schriftlich** erfolgt sein.
- 5) Die auswärtigen Mitglieder erhalten die Mitgliederkarte durch Postnachnahme, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag nicht bis 1. Februar an den Kassier eingesandt oder diesbezügliche Wünsche geäussert haben.
- 6) Zu recht fleissiger Benützung der Bibliothek wird freundlichst eingeladen.
- 7) Ganz besondere Beachtung wolle der Notiz geschenkt werden, wonach jedwede Bestellung von Karten und allen sonstigen vom D. u. Oe. A.-V. herausgegebenen Werken durch die Sektionsleitung bereitwilligst besorgt wird.
- 8) Einladungen hiesiger Nichtmitglieder zu Festlichkeiten irgend welcher Art sind unter keinen Umständen gestattet.
- 9) Jedes Mitglied des Alpenvereins, das von einem alpinen Unfälle betroffen wird, ist bis zum Höchstbetrage von *M* 300.— versichert und zwar Mitglieder, die die Zeitschrift gebunden beziehen, und jene, die auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, ohne jede weitere Nachzahlung. Mitglieder, die die »Zeitschrift« broschiert erhalten und Familienangehörige, soweit sie keine Vereinsschriften beziehen, bezahlen einen Zuschlag von 50 *S* auf den Jahresbeitrag. Neueintretende Mitglieder sind, sofern sie nicht auf die Vereinsschriften verzichten, zum Bezuge der gebundenen Zeitschrift verpflichtet.
- 10) Um gefl. Einsendung eines eventl. Touren- oder Reiseberichtes vor Ablauf des Kalenderjahres wird dringend gebeten. Bei Nichtbeachtung dieser Bitte wird das Bild der touristischen Regsamkeit der Sektion nicht ein der Wirklichkeit entsprechendes.

Der Vorstand.

I. Jahresbericht pro 1910.

Gellend klang am 1. Januar das Friedhofglöcklein über das gefrorne Feld. Es rief — ein trauriger Jahresbeginn — die Mitglieder zur ersten offiziellen Sektionsstätigkeit an ein offenes Grab. Und zahlreich wie sonst nie versammelt senkten wir hinein, was von Dr. Bindel sterblich war. Wir haben unserem toten Vorstand Treue gehalten auch über das Grab hinaus und haben zur Kundgabe unserer Trauer das Winterfest bis nach Ostern verschoben. Wir haben sein Bildnis zu stetem Gedächtnis im Sektionslokale angebracht. Ein Herr der Sektion hat den Rahmen entworfen, eine Dame der Sektion in Brandmalerei ihn ausgeführt. Am 23. März ward in schlichter Feier nach einer Gedächtnisansprache des ersten Vorstandes das Bild enthüllt.

Die Sektion war ihres kraftvollen Führers beraubt und vor die Aufgabe gestellt sein schweres Erbe fortzuführen. Aber dank der Geschäftskunde seiner bisherigen Mitarbeiter und der opferfreudigen Begeisterung der leitenden Männer ist das Jahr 1910 in unserer heimischen, wie in der alpinen Tätigkeit für die Sektion so erfolgreich gewesen, dass es hinter keinem seiner letzten Vorgänger zurückzustehen braucht.

Freilich, was der Chronist im letzten Jahre mahnend abzustellen strebte, den schlechten Besuch der Vorträge und Sektionsabende, das ist ihm zumeist glänzend vorbeigelungen. In drangvoll fürchterlicher Enge standen bei dem einzigen Herrenvortrag des Jahres und an den meisten Sektionsabenden — die leeren Stühle. 7 Männlein im Bibliothekzimmer und im kleinen Zentralsaale sogar einmal 8 Männlein bei 9 brennenden Lichtern, das waren die Minima. Es gab ja auch im Bibliothekzimmer manch urfidelen Abend mit 20 und 23 Besuchern; aber was ist das bei 267 Mitgliedern am Ort? Besser blieb es allerdings bei den Familienveranstaltungen und gegen das Vorjahr bedeutend besser ward es sogar bei den Herrenaussflügen: also wenigstens ein Tröstlein für den trauernden Griffel des Schreibers der Sektionsgeschichte.

Die alljährliche Einladung zur Abhaltung von Vorträgen bot ein klägliches Resultat; dem Wissenden wohl keine Ueber raschung nach der im vorjährigen Jahresberichte festgestellten Sachlage. 3 Herren **nur** sagten zu und als das Jahr zu Ende war, da waren es sogar 5 Vorträge geworden. Nämlich:

- am 27. Januar Herr Kaufmann Jos. Mayer: »Quer durch die Dolomiten« mit Lichtbildern, darunter die letzten Aufnahmen Dr. Bindels.
- am 17. Februar Herr Direktor J. Poymann aus Ilidze (Bosnien): »Bosnien, Herzegowina und Dalmatien« mit Lichtbildern.
- am 2. März Herr k. Reallehrer Dr. Geidel: »Der Vierwaldstättersee« mit Lichtbildern.
- am 7. Dezember Herr Apotheker Schmolz: »Naturschutzparke« mit Lichtbildern.

Von diesen Vorträgen hatte nur der zweite mit dem fremden Redner eine grössere Anzahl von Mitgliedern aus ihrer Gleichgiltigkeit zu wecken vermocht, so dass das Parterre des grossen Zentralsaales recht gut besetzt war. Ausserdem wies nur noch der eine Familienvortrag eine normale Besucherzahl auf. Und dabei ist doch ein zahlreiches Erscheinen des Mitgliederkreises die einzige Gegenleistung für die vom Redner auf sein Thema verwendete Zeit und Mühe. Und wenn nur wenige kommen mögen (das abgelaufene Jahr hält mit 20 Anwesenden den Minimalrekord), dann nimmt es nicht Wunder, wenn der Vortragende das massenhafte Fernbleiben als persönliche Kränkung empfindet und für später einfach nicht mehr zu haben ist. Da muss 1911 Besserung eintreten, sonst dürfen wir uns mit dem Gedanken vertraut machen an eine Zeit, in der eben von einheimischen Herren keine Vorträge mehr gehalten werden.

Zu den Vorträgen zählt auch die von Herrn Dr. Geidel am 22. Mai abgehaltene 2. geologische Exkursion, bei welcher er von Schesslitz aus nahe an 40 Damen und Herren über Schlappenreuth und den Reisberg auf das Juraplateau zu den hochinteressanten Dolinen und dann am Felsenkreuz und den Felssprengungen der neuen Würzgauer Strasse vorbei nach Würzgau führte. Hier ward die Mittagspause gehalten. Nachmittags marschierte die Corona durch das Leitertal und das Tal von Burglesau zum Felsenkeller von Burgellern, wo der zweite, etwas weniger wissenschaftliche Teil des Tagesprogrammes seine Erledigung fand. Ein Tag ungetrübten wissenschaftlichen und Naturgenusses war es, der mit seinen Einblicken in die Urgeschichte der Erde manchem eine neue Welt erschloss. Der dringende Wunsch nach einer gleichartigen Veranstaltung im nächsten Jahr kam aus dankbaren Herzen.

Grössere Anziehungskraft als die Vorträge übte das reine Vergnügungsprogramm aus. Unter der geschickten Leitung des Herrn Vergnügungskommissärs wies es auch Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit genug auf. Es fanden statt:

1. Am 9. Januar die Weihnachtsfeier für Colfuschg. Ihre herkömmliche Form war umrankt von Klavier- und Harmoniumvorträgen, von Chor- und Sologesängen und lieferte für die nächste Christbaumbeschierung den netten Betrag von Mk. 110.74.

2. Am 7. Februar fand die in den letzten Jahren üblich gewordene Faschingsmontagsunterhaltung im Café Haas statt mit wohlgelungenen Darbietungen und so urfidem Verlaufe, dass noch am gleichen Tage, d. h.

3. am 8. Februar im Sektionslokale dem Fasching ein maskierter Kehraus bereitet wurde.

4. Am 19. März versammelte sich eine stattliche Anzahl Herren und Damen zu einem Bockfrühstücken im Lokale, der bei trefflichem Stoff und entsprechend »ernsten« Gesängen den entsprechenden Verlauf nahm.

5. Am 9. April ward zu freilich aussergewöhnlicher Zeit das Winterfest gehalten. Der Besuch war naturgemäss ein gut Teil schwächer als sonst. Aber dank der Umsicht des Herrn Vergnügungskommissärs und dem Eifer des Herrn Dirigenten und ihrer Mithelfer und Mithelferinnen kamen die Erschienenen völlig auf ihre Rechnung. Dazu das gewohnte Budenleben, heuer um eine Tombola bereichert, die Weinstube und der Tanz, bei dem manch alter Knabe froh entdeckte, dass er seinem Herzen nach eigentlich noch sehr viel jünger sei. Als Beweis für die gute Stimmung mag gelten, dass der Heimmarsch genau so spät oder auch genau so früh angetreten wurde wie in früheren Jahren.

6. — 8. Hier schlagen ein die als Familienabende ausgeschrieben Vorträge der Herren Pojmann, Dr. Geidel und Schmolz.

9. Der übliche Sommerausflug mit Familien führte uns diesmal mit der neugegründeten Nachbarsektion Lichtenfels zusammen. Am Morgen des 31. Juli ging es mit der Bahn nach Ebenfeld und von da auf Schustersrappen über den Veitsberg nach Staffelstein zur Atzung bei unserem Mitgliede, Herrn Brütting. Nachmittags führte der Weg auf die hohe Eller bei Vierzehnheiligen zur Lichtenfelser Schwestersektion, die an diesem Tage ihre dort neuerbaute Unterstandshütte eröffnete. Die Bedeutung des Tages würdigende Reden wurden gewechselt und frohe Stunden freundlichem Beisammensein konnten auf der schönen Aussichtswarte verbracht werden, bis des Sonnenballes Sinken zum Aufbruch mahnte nach Lichtenfels und zur Heimfahrt nach Bamberg.

10. Die diesjährige Zusammenkunft der fränkisch-thüringischen Sektionen führte am 5. Juni 8 Herren nach Kronach zur jungen Schwestersektion, die alles aufgeboten hatte, um ihren Gästen den Aufenthalt in der Perle des Frankenwaldes angenehm und das Scheiden schwer zu machen. —

Im Sommer 1911 werden wir, wie vor 2 Jahren schon in Pössneck beschlossen ward, gelegentlich unseres Jubelfestes die Vertreter der fränkisch-thüringisch-vogtländischen Sektionen bei uns begrüßen dürfen und entbieten ihnen heute schon den herzlichsten Willkomm.

11. Das 24. Stiftungsfest wurde am 26. Oktober gefeiert. War's das Bamberger Nationales, das der Speisekarte verlockenden Inhalt gab oder war's das erwachende Gewissen, kurz die unser bescheiden gewordenen Erwartungen übersteigende Zahl von 36 Besuchern fand sich zusammen und lauschte der Rede des 1. Vorstandes und tat dem trefflichen Gerichte alle Ehre an und blieb in angeregter Unterhaltung bei den Klängen des Strätztrios noch lange, lange sitzen.

Ausserdem fanden noch zwanglose Familienabende an den Sonntagen statt, seltener an Zahl dem Vorjahre gegenüber aber bereichert in ihren musikalischen und vokalen Vorführungen. Besonders erwähnenswert sind in dieser Hinsicht die Abende des 23. Januar, des 2. Februar, des 13. und 27. März.

Sektionsausflüge, mit Ausnahme des zweiten nur für Herren, gingen achtmal zusammen. Das ist die höchste Zahl seit Jahren. Nämlich:

1. am 13. Februar von Ebensfeld aus mit Skiern und Rodeln über den Veitsberg und Kemnitzstein nach Staffelstein. 16 Herren zogen früh aus, weitere 2 und unser Lichtenfelder Mitglied, Herr Direktionsrat Fleidl, kamen nachmittags nach. Das war der stärkstbesuchte Ausflug.

2. Am 1. Mai Besichtigung der Baumblüte. Von Pretzfeld aus über Thosmühle, Wachsenstein, Affalbertal nach Gräfenberg und wieder zu Fuss zurück nach Gosberg zum letzten Zuge.

3. Am 16. Mai (Pfingstmontag) über den Geisberg und Heiligenstadt nach Stackendorf.

4. Am 22. Mai fand die vorstehend (unter Nr. 9) geschilderte geologische Exkursion statt, die auch hier einschlägt, da sie ja ebenfalls touristischen Nebenzweck besass.

5. Am 25. September über die Friesenerwarte nach Stackendorf.

6. Am 16. Oktober bei unvergleichlich schönem Herbstwetter von Schesslitz aus über den Kemnitzstein und Kloster Langheim nach Staffelstein.

7. Am 30. Oktober von Forchheim aus über die Jägersburg zur Retterner Kanzel und über die Lange Meile und Tiefenstümm nach Stackendorf.

8. Am 27. November bei Neuschnee über den Stammberg und Gügel (Rodeln) nach Giech.

Es ist höchst erfreulich, das die Liebe zur Natur in dieser Weise auch in der Heimat sich offenbarte, nachdem die Tourenberichte so viel alpine Betätigung ersehen lassen.

Möge es so weiter gehen! Es braucht ja die Teilnehmerzahl keine grosse und nicht jeder jedesmal dabei zu sein. »Ist's nicht dieser, sind's doch andre, die mit mir ziehn, wenn ich wandre.« Notwendig ist nur, und zwar unumgänglich notwendig, dass einer ein lieber, froher Kamerad sei und ja kein steifleinener Zeremonienmeister, dann kommt die rechte Wanderstimmung schon von selber, auch wenn St. Petrus einmal gerade seinen schlechten Tag hätte.

Die Sektionsabende wurden allwöchentlich im Lokale, entweder im kleinen Saale oder im Bibliothekzimmer gehalten, vom Mai bis Mitte September auf dem Leiterleinskeller. Der fürchterliche Andrang zu ihnen ist bereits eingangs erwähnt. Aus ihrer Zahl verdient besondere Hervorhebung der vom 16. November, an dem liebe, alte Coburger Freunde uns die Ehre ihres Besuches erwiesen.

Ausserdem fandem im Sommer noch an den Freitagen regelmässige Familienzusammenkünfte auf dem Mahrskeller statt.

Die Stackendorfer-Kletterriege war zwar heuer oftmals draussen an ihren geliebten Felsen, hat aber der Oeffentlichkeit gegenüber nur ein allzu bescheidenes Veilchendasein geführt. Gar sonderlich stand ihr das nicht zu Gesicht; sie mag's drum ändern im nächsten Jahre.

Zum Schlusse dieses Tätigkeitsberichtes sei allen Damen und Herren, welche im abgelaufenen Jahre zur Belebung des Sektionsbetriebes beigetragen haben, die ihre Kunst in den Dienst der Sektion stellten oder ihr zuliebe Opfer an Zeit und Mühe brachten, der herzlichste und verbindlichste Dank erstattet. An ihrer Spitze sei er dargebracht Herrn k. Rentamtmanne Schmidt, dem unermüdlichen, dessen gesellschaftliches Organisationstalent immer neue, wohlgelungene Veranstaltungen zuwege brachte. Er hat, mit der Durchführung der bayerischen Steuerreform dienstlich überlastet, zu Beginn der Wintersaison die von ihm mit soviel Geschick bekleideten Posten des 2. Vorstandes und des Vergnügungskommissärs niedergelegt, uns allen zu bitterem Schmerz. Sein Name bedeutet einen eignen Abschnitt im gesellschaftlichen Leben der Sektion, neben den besten wird er seinen Klang behalten. Weiter sei auch Herrn Fabrikant Steingräber wärmster Dank ausgesprochen für seine auch heuer wieder in der Bereitstellung seines Lichtbilderapparates bei allen vier Vorträgen bewiesene Liebenswürdigkeit.

Für die Verfassungsgeschichte der Sektion bedeutet das Jahr 1910 den Beginn einer neuen Zeit. Am 8. Juni nahm eine ausserordentliche Generalversammlung auf dem Leiterleinskeller unverändert den von Herrn k. Landgerichts-Direktor Abert mit Umsicht ausgearbeiteten und im Ausschusse vorberathenen Entwurf einer neuen Satzung an, welche den

Einklang mit der seit 1. Januar 1910 giltigen neuen Satzung des Gesamtvereins herzustellen hatte und dem Ausschusse die von ihm längst gewünschte Einschränkung seiner finanziellen Verantwortlichkeit und die Aufstellung eines jährlichen Wirtschaftsplanes auch für die Hüttenbetriebe brachte.

Der Ausschuss hat sein nicht gerade knappes Pensum in 9 Sitzungen bewältigt, von den vielen eigens abgehaltenen Sitzungen des Hüttenausschusses völlig abgesehen. Es verdient eigens hervorgehoben zu werden, dass die kaufmännische Klarheit und ruhige Sicherheit, mit der die beiden neuen Hüttenwarte ihre Aufgaben durchführten, dem Ausschusse die Arbeit sehr viel erleichtert hat. Bessere als sie konnten wir gar nicht finden. Auf das verflossene erste Jahr ihrer Verwaltungstätigkeit dürfen beide Herren mit Stolz zurückblicken und dankbaren Herzens die Sektion mit ihnen. Mag es ihnen beiden vergönnt sein, nachdem Dr. Bindel in Jahren voll Kampf und Sorge den Grund gelegt zum weitausschauenden Werk, dass sie uns noch Jahre bescheren eines gesicherten Besitzes und frohstimmender Erfolge!

Eine Personaländerung trat im Ausschusse nur ein infolge des Rücktrittes des Herrn 2. Vorstandes, k. Rentammannes E. Schmidt. Auf den hiedurch freigewordenen Sitz im Ausschusse kooptierte dieser Herrn k. Notar Jul. Richter. Die Neubesetzung der Stelle des 2. Vorstandes blieb der Hauptversammlung vorbehalten.

Die ordentliche Hauptversammlung am 25. Januar brachte dann auch die Wahl des Herrn Kunstmühlbesitzers und Gemeindebevollmächtigten A. Eckert zum 2. Vorstand, während Herr Rechtsanwalt W. Ramer zum Beisitzer gewählt wurde, so dass der Ausschuss der neuen Satzung entsprechend nunmehr 15 Mitglieder zählt. Die übrigen Funktionäre sind mit erfreulicher Einstimmigkeit in ihren bisherigen Aemtern wieder bestätigt worden.

Um die »Arbeit des Vergnügens« auf breitere Schultern zu laden, wurde anstelle des bisherigen Vergnügungskommissärs eine Vergnügungskommission geschaffen, an deren Spitze der 2. Vorstand steht und welcher angehören die Herren G. Röckl, H. Roelen und A. Stubenrauch.

In der Bewegung des Mitgliederstandes trat die bemerkenswerte Erscheinung zutage, dass die massenhaften Ausritte der letzten Jahre stark abflauten. Am 1. Januar 1911 waren 29 zu verzeichnen gegen 48 noch im Vorjahre. Dadurch scheint gegenüber dem von der Generalversammlung 1905 verursachten starken Zustrom von Mitgliedern, die weniger die alpine als gesellige Seite der Sektion anzog, — von anderen zufälligen Ursachen z. B. Aufhebung des Oberbahnammtes, abgesehen — langsam das Gleichgewicht sich wieder einzustellen.

An der Schwelle des 25. Sektionsjahres ist es dem Chronisten ein Herzensbedürfniss, nochmals bittend allen Mitgliedern zu nahen mit der Aufforderung, doch ja im Jubeljahre dem Sektionsleben ihr wärmstes Interesse zuwenden zu wollen. Vermehrte Arbeit und Verantwortlichkeit harret der Vorstandschaft und diese kann mit der rechten zuversichtlichen Energie nur dann arbeiten, wenn sie die Mitglieder hinter sich weiss. Und das weiss sie nur dann, wenn sie dieselben auch ständig um sich sieht bei allen Veranstaltungen und besonders an den einfachen Sektionsabenden, wo stets über Sektionsangelegenheiten vertraulich gesprochen und die Meinung der Mitglieder erholt werden kann. Solche Sektionsabende waren mit ihrer angeregten Debatte oft schon improvisierten Generalversammlungen ähnlich und die Schuld der Vorstandschaft soll es nicht sein, wenn das nicht auch in Zukunft der Fall wäre.

Gross nach aussen seien wir auch stark nach innen, ein enig Volk bergfroher Männer, die das von den Alten überkommene Erbe durch rege Anteilnahme ständig neu erwerben, um es gänzlich zu besitzen und die mit Stolz am Jubelfeste unsern Gästen zeigen können, wie innig der Kontakt zwischen Mitgliedschaft und Leitung sei und wie befruchtend das auf Leben und Arbeit der Sektion wirke.

An unseren lieben Mitgliedern ist es, dass dieser an noch fromme Wunsch zur Wahrheit werde!

Hamm.



II. Sektionskassenbericht für das Jahr 1910.

	M	S	Ausgaben	M	S
Einnahmen					
An Saldo-Vortrag	408	12			
" 394 Mitgliederbeiträge à M. 12.—	4728	—	Per 394 Mitgl.-Beiträge à M. 6.— an die Hauptkasse	2864	—
" 4 Mitgliederbeiträge à M. 6.—	24	—	" 394 Mitgl.-Beiträge à M. 1,50 an die Hüttenkasse	591	—
" 349 Einbanddecken 1910 à M. 1.—	349	—	" 349 Einbanddecken 1910 M. 349.—	381	65
" Publikationen etc. M. 31.65	31.65	65	" Festlichkeiten: M. 32.65	1015	62
" Winterfest	680	98	a) Winterfest	91	75
" Faschingsmontag im Café Haas	61	20	b) Faschingsmontag im Café Haas	18	44
" Faschingsdienstag im Vereinslokal	42	75	c) Faschingsdienstag im Vereinslokal	99	86
" Vereinszeichen	21	—	d) Ausflüge und Familienabende	55	—
" Zufällige Einnahmen	61	92	Vereinsbeiträge und Spenden	65	79
" Zinsen	14	17	Bibliothek und Inventarergänzung	324	90
			Schreibmaterial, Drucksachen, Inserate	415	66
			Porti, Dienstleistungen und Sonstiges	149	10
			Ehrungen	525	—
			Miete für das Vereinslokal	12	—
			Vereinszeichen	308	98
			Saldo	6418	74
	6418	74			
1911. Januar 1. An Saldo-Vortrag	308	98			

Geprüft und richtig befunden.
Jos. Mayer, Hans Röckl.

Roelen.

III. Hütten- und Wegebau. A. Bamberger-Hütte.

Obwohl auch heuer wiederum das Wetter keineswegs günstig für Touren in der Sella war, da tiefer Schnee und Eis die höheren Lagen unserer Gruppe deckte, war der Besuch der Bamberger Hütte ein besserer als im letzten Jahr. 857 Gäste haben sich heuer im Fremdenbuch eingetragen gegen 726 im vergangenen Jahre. Da jedoch erfahrungsgemäss gar mancher Tourist es unterlässt im Fremdenbuch Eintragungen zu machen, kann man die Zahl unserer Besucher weit höher annehmen, finden sich ja auch 581 Uebernachtungen und 446 Eintrittsgebühren in den Gebührenbüchern verzeichnet.

60 Prozent unserer Gäste waren Mitglieder des deutschen und oesterreichischen Alpenvereins. Ausser den weitaus am stärksten vertretenen Reichsdeutschen fanden sich 275 Oesterreicher, 4 Ungarn, 7 Holländer, 5 Schweizer, 4 Italiener, 4 Franzosen, 2 Engländer, 2 Amerikaner, 1 Russe, 1 Portugiese, 1 Däne und 1 Herr aus Kamerun auf unserer Hütte ein.

Von unseren Sektionsmitgliedern besuchten ausser unserem ersten Vorstand Herrn Dr. Rudolf noch die Herren Kunstmühlbesitzer J. Eckert, Prokurist Carl Hausner, geistl. Rat J. Höfner, Kaufmann L. Knaps, Oberarzt Dr. Mayer mit Frau, Dechant Reuss, Kaufmann Geo Röckel, Amtsrichter L. Schmidt und Leutnant O. Schwink mit Frau unser Heim in der Sellagruppe.

Was den Wirtschaftsbetrieb der Bamberger-Hütte anbelangt, so war derselbe dieses Jahr in den Händen unseres früheren Hüttenaufsehers, des Führers Josef Rungger und können wir mit Freuden konstatieren, dass sowohl er wie seine Frau und auch das angestellte Personal in den nicht gerade leichten und sonnigen Verhältnissen dort oben nach Kräften ihre Schuldigkeit taten. Dank ihrem tüchtigen Zusammenarbeiten und auch infolge des neuen erhöhten Tarifes ist das finanzielle Ergebnis ein günstiges zu nennen.

Obwohl an Baumeister Rasom in Vigo als letzte Schuld für den Neubau und für verschiedene Reparaturen nahezu 1000 M zu zahlen waren und obgleich ziemlich kostspielige Inventaranschaffungen nötig waren, konnten auch noch die vorgestreckten Darlehen zurückbezahlt werden, so dass die Bamberger-Hütte vollständig schuldenfrei und mit einem kleinen Barbestand in die neue Saison eintritt.

Allerdings stand heuer zum letztenmale der Hüttenkasse ein Sektionszuschuss, diesmal 591 *M.*, zur Verfügung.

Wenn wir auch sicher annehmen dürfen, dass von nun an die Hütten unserer Sektion in dem Sellagebiete sich selbst erhalten können, so ist an grössere Ueberschüsse einstweilen noch nicht zu denken, noch manche Arbeit ist dort oben zu vollenden. Waschhaus, Holzlege und Keller sind bei der Bamberger-Hütte dringend nötig und vor Allem Verbesserung oder Neuanbringung des Blitzableiters. Hat sich doch, als Ende Juli der Blitz unsere Hütte traf, die jetzige Leitung absolut nicht bewährt und als grosses Glück ist es zu bezeichnen, dass wir hiebei mit einem verhältnismässig geringen Materialschaden davon gekommen sind.

Ebenso notwendig ist es für bessere Heizungsmöglichkeit im Speiseraum und für Herstellung eines Raumes, der zum Trocknen durchnässter Kleider dienen kann, zu sorgen.

Von den gelegentlich der Generalversammlung 1909 verlostten Anteilscheinen wurden die der Herren Buchhändler Duckstein, Bankier Max Frank-Dresden, Major Griesbeck-Würzburg, Kaufmann Hellmuth, Direktor Koesel-Schretzhelm, Apotheker Schmolz und Justizrat Dr. Werner auf Wunsch zu Gunsten unserer Hütte nicht honoriert. Der geziemendste Dank sei an dieser Stelle für diese hochherzige Schenkung niedergelegt.

B. Pisciaduseehütte.

Der Besuch dieser der reinen Hochtouristik gewidmeten Hütte ist leider bedeutend zurückgegangen. Nur 123 Touristen, darunter 7 Damen (gegen 153, darunter 29 Damen im vorigen Jahr) besuchten dieselbe.

Wenn man sich aber erinnert, dass im Jahre 1905 nahezu 300 Gäste dieses reizende Hüttchen aufsuchten, so sieht man erst, wie stark der Rückgang der Besucherzahl ist.

Zum grossen Teil tragen ja die schneereichen Sommer der letzten Jahre die Schuld, der Rückgang der letzten Saison ist aber zum grössten Teile wohl der neuen, uns durch die Rücksichtslosigkeit gewisser Touristen aufgezwungenen Verproviantierungsart zuzuschreiben, wenn allerdings auch die heuer gefahrvolle Begehung des Val Culea eine nicht unbedeutende Einwirkung ausgeübt haben dürfte.

Durch diese neue Verproviantierungsart, (es sind jetzt nur noch Suppen- und Frühstückskonserven oben,) haben wir erreicht, dass die für uns kostspieligen Veruntreuungen aufhörten, scheinbar aber auch eine Abnahme des Besuches eintrat. Die Abrechnung der Hütte zeigt auch, entsprechend dem ge-

ringen Umsatz, nur einen geringen Ueberschuss, immerhin kann die Pisciaduseehütte mit einem mässigen Gewinnsaldo in das neue Wirtschaftsjahr treten.

Dass jedoch diese Hütte auch dieses Jahr wieder ihren idealen Zweck erfüllte, zeigen die vielen neuen Touren, die in ihren Bereich ausgeführt wurden. So wurde zum erstenmale der sich an den Miss Tomassonturm anschliessende Viererturm erklettert, zum erstenmale ward auch des Sass da Lec mit allen seinen Vortürmen traversiert. Weitere meist sehr schwierige Erstlingstouren sind die Ersteigung der Sass de Mesdi vom Mittagstal, des Daint de Mesdi direkt von Osten, der Bamberger-Spitze über die Südwand und die Erkletterung desselben Gipfels direkt von Osten.

C. Wege in der Sella.

Das weit ausgedehnte Wegnetz unserer Gruppe ward so weit es die ungünstigen Verhältnisse erlaubten, ausgebessert und teils, wie im Val Lasties, neu markiert; zahlreiche Schneestangen wurden dort aufgestellt, wo ein Markieren nicht möglich war. — Sollten auch die kommenden Jahre wieder solche Schneemassen unserer Sella bringen, so müsste noch mehr, wie bisher, diese teure und unkonstante Markierungsart angewandt werden.

Leider war die Sektion auch gezwungen das Val Culea zu sperren, da alle bisher gemachten Versuche die Abrutschungen und den Steinschlag zu hemmen, nutzlos waren. Da aber ein Zugang zu unseren Hütten vom Grödener Joch aus unbedingt nötig ist, so ward zum Ersatz für den Val Culeasteig ein neuer Anstieg durch das etwas östlicher gelegene Val Setus angelegt. Landschaftlich und touristisch betrachtet dem alten Anstieg gleichwertig, doch nicht unbedeutend kürzer wird derselbe, besonders, wenn in kommender Saison weitere Verbesserungen angebracht werden, den verlassenen Weg nicht nur ersetzen, sondern uns noch mehr Touristen von dieser Seite aus zuführen.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich leider zwei schwere Unglücksfälle in unserer Gruppe ereigneten. Mitte August verunglückten drei Touristen durch Ausgleiten in einer steilen Schneerinne an der Ostseite des Boéstockes, zwei von ihnen erlitten schwere Verletzungen. Die Verunglückten wurden durch Rettungsexpeditionen zu Tale gebracht. Die Wege in diesem Teile der Sella unterstehen übrigens nicht unserer Kontrolle. — Am 10. September brach 20 Minuten von unserer Hütte entfernt, ein junger Breslauer Tourist vor Erschöpfung zu-

sammen und verschied in den Armen seines Freundes, bevor sein vorausgeleiteter Führer und Rungger mit der Tragbahre ankamen. So bedauerlich beide Unglücksfälle in unserem Gebiete sind, so kann die Sektion in so fern beruhigt sein, als uns hieran nicht die geringste Schuld trifft.

Die am 25. Januar dieses Jahres stattgefundene ordentliche Hauptversammlung beschloss einstimmig den Bau einer bewirtschafteten Hütte im Vallon, in der Ostgruppe der Sella. Es ist nur so möglich, das einzigartig abgerundete Arbeitsgebiet der Sektion, die Sellagruppe, uns ganz und ungeteilt zu erhalten, nur so ist es möglich eine wirtschaftliche Schädigung unserer bis jetzt dort bestehenden Hütten zu vermeiden.

Der Ausbau der Enneberger Strasse zur Militärstrasse, sowie die neue übers Grödener Joch nach Corvara führende Strasse sichern diesem Unternehmen in finanzieller Hinsicht die Zukunft, während die durch dasselbe gebotene Erleichterung des Besuches der interessanten Sellaostgruppe ihm gewiss alpine Berechtigung geben. — Dank dem Entgegenkommen mehrerer Mitglieder wird die Sektion als solche bei der Finanzierung dieses Projektes nicht herangezogen werden.

Unser unvergesslicher Ehrenvorstand Dr. Bindel hatte mit weitschauendem Blick die Notwendigkeit dieses Baues schon vor Jahren erkannt, doch damals konnte, die Sektion noch zu sehr in finanzielle Schwierigkeiten verwickelt, sich nicht zu diesem Schritte entschliessen. — »Die Sektion wird auch hier den rechten Weg zu finden wissen«, schrieb Dr. Bindel in seinen letzten Aufzeichnungen. Durch den Beschluss vom 25. Januar glauben wir denselben gefunden zu haben.

Josef Eckert.

D. Das Bamberger Haus auf Fedaja und der Bindelweg.

Der Wirtschaftsbetrieb in unserem Hause auf Fedaja wurde gleich den drei Vorjahren auch 1910 von Herrn G. Schipler-Meran in vorzüglicher Weise geleitet, sodass uns von vielen Seiten Anerkennungen über die vortreffliche Verpflegung und Beherbergung ausgesprochen wurden.

Obwohl im vergangenen Sommer nicht nur in unserem engeren Vaterlande, sondern auch in Südtirol die liebe Sonne nur sehr spärlich dem Wanderer ihre wohlthuenden Strahlen spendete, nahmen doch 2400 Touristen Einkehr in unserem Hause, und wenn wir berücksichtigen, dass sich ein grosser

Teil der Touristen leider nicht ins Fremdenbuch einschreibt, so dürfen wir mit der Frequenz, deren sich unser Haus erfreut, immerhin zufrieden sein.

Von unseren Sektionsmitgliedern haben das Haus nachstehend aufgeführte Herrschaften besucht: Robert Forster mit Frau, Carl Hausner mit Frau, H. Helmreich, Paul Gnuva, M. Hügerich mit Frau, W. H. Forster, Rud. Maisel, Joseph Eckert, Geo Röckl, Dr. E. Rudolf, Jos. Dürr, Oskar Dürr, Paul Schindler mit Frau, Carl Klose, Leutnant O. Schwink mit Frau, C. Loy, St. Albert, Rich. Kolb, E. Metzler mit Frau, Dr. W. Meyr mit Frau, Dr. Löwenstein, Dr. Hofbauer mit Frau, W. Ramer mit Frau.

Genächtigt haben 1893 Personen und musste an manchen Tagen wegen vollständiger Besetzung des Hauses eine Anzahl Touristen ihr Lager in der alten Verra-Hütte beziehen. Wir haben für die Verra-Hütte 6 neue Matratzen angeschafft, die im ersten Stock untergebracht sind, immerhin aber machen Touristen, nachdem sie behaglich auf der Veranda oder im Saale des Fedajahauses gesessen sind, später nicht gerne den nicht ganz unbeträchtlichen Weg zur Verrahütte und nachdem wir ganz in der Nähe die italienische Konkurrenz haben, die alle möglichen und unmöglichen Anstrengungen macht, die Touristen abzufassen, müssen wir darauf bedacht sein denselben den Aufenthalt auf unserem Hause möglichst angenehm zu machen.

Ich halte es daher für dringend notwendig, dass die Veranda im Sommer 1911 unterbaut wird. Abgesehen davon, dass wir den Raum brauchen, muss die Veranda untermauert werden, denn wer die sechs Mauersäulen kennt, auf denen die Veranda in luftiger Höhe thronet, muss zugeben dass ein starker Windstoss im Stande ist, die ganze Anlage zu vernichten. Es ist daher in der heurigen Hauptversammlung der Unterbau genehmigt worden und werden die Mittel hierfür den laufenden Einnahmen entnommen und für den eventuell bleibenden Rest wird ein Mitglied der Sektion aufkommen! —

Es wurde ferner in der Hauptversammlung genehmigt, dass für die Folge das Haus zu verpachten ist. Herr Schipler hat sich bereits verpflichtet, vorerst für ein Jahr gegen einen entsprechenden Pachtschilling den Wirtschaftsbetrieb für eigene Rechnung zu übernehmen.

Es erübrigt mir noch zu bemerken, dass die Schwiegermutter unseres Herrn Schipler, Frau Putz, Ende Juli auf Fedaja nach eintägiger Krankheit gestorben ist. Ich möchte nicht unterlassen an dieser Stelle mein aufrichtiges Bedauern über den Hingang dieser Frau, welche mit grosser Umsicht und seltenem Geschicke die Küchengeschäfte leitete, zum Ausdruck zu bringen.

Zum Bindelweg übergehend bemerke ich, dass die Herren Dr. Rudolf, Jos. Eckert, Geo Röckl, Amtsrichter Schmidt und meine Wenigkeit mit 16 Wiesenbesitzern während ihres Dortseins unterhandelt haben. Wir haben an dieselben 953.81 Kronen ausbezahlt und haben sie sich durch Unterschrift verpflichtet die Wege verfachen zu lassen. Die Papiere hat unser Vertrauensmann, Herr Valerius Salvador in Händen, der auch die Verfachung beim Amtsgerichte vornehmen wird. Mit Beginn der Reisesaison werden sämtliche Wege verfacht sein. —

Von ganz besonderem Interesse für die Mitglieder dürfte die Mitteilung sein, dass die Sektion aus wichtigen Gründen den Gipfel der Marmolata vom Aerar gepachtet hat.

Für die uns geschenkten 46 Coupons à M 3 danke ich herzlichsten edlen Spendern, desgleichen spreche ich den verehrlichen Redaktionen der Allgemeinen Zeitung für Franken und Thüringen, des Bamberger Tagblatt, der Deutschen Alpenzeitung, der Münchner Neuesten Nachrichten und der Vossischen Zeitung, den verbindlichsten Dank für die kostenlose Zustellung ihrer Blätter während der Reisesaison aus.

C. Hausner.



Wegbau- und Unterhaltungs-Conto „Bindelweg“.

	Mk	₰	Mk	₰
Zuschuss von der Hauptkassa des D. & Oe. A.-V.	1200	—		
An 16 Wiesenbesitzer für das Durchgangsrecht durch ihre Wiesen und für Wegverbesserung . . .			1002	65
Guthaben vom Hausverwaltungs-Conto			197	35
	1200	—	1200	—

Hausverwaltungs-Conto Fedaja.

	Mk	₰	Mk	₰
An Bankguthaben bei der Filiale der Pfälz. Bank	679	97		
„ Proviant, Uebernachtungen Ansichtskarten . .	19208	49		
„ zufälligen Einnahmen	181	13		
„ Wegbau- und Unterhaltungs-Conto	1200	—		
Per eingelöste Coupons und bez. Zinsen			1763	77
„ Darlehensabzahlung an die Sektion Meran . .			2556	—
„ Wegbau- und Unterhaltungs-Conto			1002	65
„ Proviant, Karten, Löhne und Fuhrwerk . . .			2 750	71
„ Steuern, Umlagen etc.			2287	86
„ Guthaben bei der Filiale der Pfälz.-Bank . .			908	60
	21269	59	21269	59

IV. Füttenkassenberichte

A. Bamberger Hütte 1910.

Einnahmen		flk	fl	Ausgaben		flk	fl
An Hütteeinnahmen		5446	54	Per Verlore Anteilscheine		100	—
" Beitrag der Sektion		591	—	" Löhne und Gratifikationen		605	12
" Darlehen		200	—	" Inventaranschaffung		548	15
" Geschenkte Anteilscheine		80	68	" Proviant		2045	15
" Rückvergrühtes Zeitungsabonnement		24	99	" Holz		184	50
" Rückvergütung vom Fedajahaus		51	05	" Verwaltung, Porti etc. etc.		150	27
" Entschädigung für Blitzschaden		147	05	" Feuerversicherung		76	86
" Zinsen		9	94	" Ansichtskarten		12	75
				" Reparaturen		49	25
				" Baumeister Rasom		953	53
				" Wegbau in der Sella		169	47
				" Rückzahlung an Weihnachtsfond		64	52
				" Rückzahlung der Darlehen		1000	—
				" Zinsen		85	—
				" Zuschuss zum Weihnachtsfond		32	46
				" Saldo		550	46
		6551	20			6551	20
An Saldo		550	46				

B. Pisciaduseehütte 1910.

Einnahmen		flk	fl	Ausgaben		flk	fl
An Hütteeinnahmen		206	65	Per Proviant und Trägerlöhne		62	28
				" Holz		52	82
				" Inventaranschaffung		4	59
				" Feuerversicherung		14	20
				" Drucksachen, Porti, Transport		14	72
				" Saldo		58	09
		206	65			206	65
An Saldo-Vortrag		58	09				

C. Wegbau in der Sella 1910.

Einnahmen		flk	fl	Ausgaben		flk	fl
Ueberweisung aus Bamberger-Hüttenkassa		169	47	Arbeiten im Val Culea		27	20
				Arbeiten im Val Setus		115	87
				Markierungsfarben und Oel		15	80
				Schneestangen und Markieren		11	10
		169	47			169	47

D. Weihnachtsfeier in Gelfuschg 1910.

Einnahmen		flk	fl	Ausgaben		flk	fl
An Saldo 1909		80	10	Per Christfeier Gelfuschg 1909		101	28
" Einnahmen Christbaumfeier 1910		110	74	" Weihnacht Rungger 1909		8	50
" Zuschuss Bamberger Hütte		6	82	" Christfeier Gelfuschg 1910		87	88
		197	16			197	16

Bamberg, 31. Dezember 1910.

Josef Eckert.

Aktiva.

Bilanz per

	M.	₰	M.	₰
Bamberger Haus auf Fedaja.				
Guthaben bei der Filiale der Pfälzer Bank . . .	908	60		
Hausbau-Conto Bamberger Haus	46768	95		
„ „ Verra-Hütte	5297	—		
Immobilien-Conto	4036	—		
Inventar-Conto Bamberger Haus	9033	27		
„ „ Verra-Hütte	663	—		
Fuhrwerks-Conto	100	—		
Inventar an Proviant, Ansichtskarten, Holz, Heu	572	80		
Bibliothek im Werte von M. 120.—	—	—		
			67379	62
Bamberger Hütte.				
Hausbau-Conto	14388	36		
Inventar-Conto	4585	33		
Inventar an Proviant, Karten	302	—		
Cassa-Conto	521	96		
			19797	65
Pisciadusee-Hütte.				
Hausbau-Conto	2993	93		
Inventar-Conto	357	—		
Cassa-Conto	58	09		
			3409	02
Sektion Bamberg.				
Bibliothek mit 362 Diapositiven	2000	—		
Inventar	1200	—		
Dekorationen, Prospekte etc.	200	—		
Cassa-Bestand	308	98		
			3708	98
			94295	27

Für den Buchauszug: **C. Hausner**, Referent für das Fedaja-Haus.Die Hütten-Kassenbücher wurden kontrolliert durch die Herren **Josef Mayer**
und **Hans Röckel**.

31. Dezember 1910.

Passiva.

	M.	₰	M.	₰
Bamberger Haus auf Fedaja.				
3% Anteilschein-Conto 213 St. à 100 M. . . .	21300	—		
4% „ „ 100 St. à 100 M.	10000	—		
Darlehen der Sektion Austria, Wien	1700	—		
„ „ Leipzig	4200	—		
„ „ Nürnberg	2550	—		
Subvention der Hauptkassa des D. & Oe. A.-V.	15000	—		
Annuitäts-Darlehen d. Tyroler Ldshp. Bank . .	12432	27		
Wegbau- und Unterhaltungs-Conto	197	35		
			67379	62
Bamberger Hütte.				
Subvention der Hauptkassa d. D. & Oe. A.-V. .	12150	—		
Unverloste Anteil-Scheine	650	—		
Gewinn- und Verlust-Conto	6997	65		
			19797	65
Pisciadusee-Hütte.				
Subvention der Hauptkassa des D. & Oe. A.-V. .	1700	—		
Gewinn- und Verlust-Conto	1709	02		
			3409	02
Sektion Bamberg.				
Gewinn- und Verlust Conto				
(Ertübrigungen innerhalb der Sektion.)				
			3708	98
			94295	27

VI.

Mitgliederstand.

A. Bewegung desselben seit Bestehen der Sektion.

Vereinsjahr	Eintritt	Abgang			Zunahme	Bestand am Schlusse des Vereinsjahres bezw. Anzahl der an die Hauptkasse geleisteten Beiträge
		Durch Austritt	Durch Tod	Zusammen		
Bei d. Gründg.	21	—	—	—	21	21 (Erste Anmeldung beim
12/10 86-31 12/86	17	—	—	—	17	38 (Z. A.
1887	13	—	—	—	13	51
1888	8	1	—	1	7	58
1889	20	3	—	3	17	75
1890	30	3	1	4	26	101
1891	32	5	—	5	27	128
1892	23	8	—	8	15	143
1893	48	9	2	11	37	180
1894	50	20	5	25	25	205
1895	37	8	1	9	28	233
1896	31	16	4	20	11	244
1897	42	12	2	14	28	272
1898	37	17	2	19	18	290
1899	14	31	—	31	—17	273
1900	17	23	2	35	—8	265
1901	20	27	—	26	—7	258
1902	19	23	5	28	—9	249
1903	45	9	7	16	29	278
1904	46	15	2	17	29	307
1905	108	10	3	13	95	402
1906	46	16	1	17	29	431
1907	42	26	8	35	8	439
1908	31	40	4	44	—13	426
1909	25	35	7	42	—17	409
1910	31	42	4	46	—15	394
Stand am 1. II. 1911	4	26	3	29	—25	369
	857	425	63	488	369	

Hiezu noch 4 Mitglieder, welche ihren Beitrag zum Gesamtverein bei anderen Sektionen leisten.

B) Ausschuss für 1911:

1. Vorstand: Herr Dr. Rudolf, prakt. Arzt.
2. „ „ A. Eckert, Kunstmühlbesitzer, zugleich Vergnügungsvorstand.

1. Schriftführer: Herr Hch. Hamm, Benefiziat.
2. „ „ G. Röckl, Kaufmann.
- Schatzmeister: „ H. Roelen, Zahnarzt.
- Beisitzer: „ K. Abert, k. Landgerichtsdirektor.
- „ J. Eckert, Kunstmühlbesitzer, Weg- und Hüttenreferent für die Sella.
- „ Dr. Hch. Geidel, k. Reallehrer, Bücherwart.
- „ K. Hausner, Prokurist, Referent für Fedaja.
- „ W. Ramer, Rechtsanwalt.
- „ J. Richter, k. Notar.
- „ M. Rucker, Kaufmann.
- „ K. Schmolz, Apothekenbesitzer.
- „ A. Stubenrauch, Lehrer, Leiter des musik. Teils der Festveranstaltungen.
- „ Dr. J. Werner, k. Justizrat, Rechtsanwalt.

C) Mitglieder-Verzeichnis.

Die Namen der Gründer der Sektion sind durch **, die ersten Mitglieder durch * bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintritts.

Anzahl 373.



- A**bert Friedr. Phil. von, Exzellenz, Dr. theol., Erzbischof, Reichsrat der Krone Bayern. 1907.
- Abert K., k. Landgerichtsdirektor 1906.
- Acker O., k. Landgerichtsdirektor. 1910.
- Aichinger K., Grosshändler. 1887.
- Albert St., k. Bezirkstierarzt. 1907.
- Anders O., Anstaltsarzt, Kutzenberg, Post Ebersfeld. 1910.
- André M., Regierungsbaumeister Saarbrücken 3. Schumannstrasse 7. 1905.
- Aumüller Gg., Lehrer und Kantor. 1903.
- B**aechle G., k. Obergemeter. 1910.
- Banzer J., Hauptm. u. Comp.-Chef im k. 5. Inf.-Regt. 1907.
- Barlet K., Kaufmann. 1905.
- Barlet W., Kaufmann. 1906.
- Barth W., Direktor der mech. Seilerwarenfabrik 1893.

- Basso K., Kaufmann. 1908.
 Bauer Al., k. Postverwalter. 1909.
 Bauer L., k. Direktionsassessor, Würzburg, Friedensstr. 5. 1903.
 Bauernfeind Chr., k. Bahnverwalter. 1908.
 Baumann Gg., k. Landgerichtsrat. 1897.
 Bayerlein A., Fabrikant. 1904.
 Beckstein Fr., k. Rentamtman, Scheßlitz. 1905.
 Bedall K., Spinnereidirektor. 1907.
 Behr Frz., Fabrikant. 1898.
 Bergmann J., Dr. med., k. Bezirksarzt, Staffelstein. 1909.
 Berling K., k. Oberpostassessor. 1908.
 Bernreuther Fr., Regierungsakzessist, Ansbach, Promenade-
 strasse 10. 1905.
 Bickel J., Kaufmann. 1895.
 Biegi Ph., Bankdirektor. 1905.
 Bindel K., k. Gymnasialprofessorwitwe. 1891.
 Bing E., Fabrikbesitzer. 1896.
 Birnbäum Fr., k. Bezirkstierarzt. 1907.
 Bodenmüller W., Lehrer, Nordhalben, z. Zt. Einj.-Freiw. im
 5. Inf.-Regt. 1907.
 Böhmer H., Dr. med., prakt. Arzt. 1901.
 Bopp H., Dr. med., prakt. Arzt. 1898.
 Boxberger K., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Regt., z. Z. bei
 der Gewehrprüfungskommission in Spandau. 1897.
 Brülbeck A., k. Trigonomet a. D., München, Preysing-
 strasse 2./I. 1894.
 Brütting A., Gasthofbesitzer und Hoflieferant, Staffelstein. 1894.
 Buchner F., k. Bezirksamtsassessor a. D., München. 1906.
 Bühler K., Kaufmann. 1909.
 Burger A., Dr. med., prakt. und Bahnarzt. 1889.
 Burger R., Buchhändler. 1909.
 Buxbaum J., Kaufmann. 1900.
Caspersmayer R., Gut Cherbonhof b./Bamberg. 1910.
 Caudinus A., Dr. med., k. Stabsarzt beim Bezirkskommando I.
 München, Olgastr. 4/II. 1893.
 Clostermeyer W. Kunstmühlbesitzer. 1908.
 Curletti A., Diplom-Ingenieur, München. Pettenkofenstr. 17.
 1906.
Deckert G., k. Postsekretär. 1910.
 *Dietz M., Rechtsanwalt, Justizrat. 1886.
 Direktion kgl., der Heil- und Pflgeanstalt Kutzenberg. 1910.

- Doepke K., Dr. med., prakt. Arzt und Oberarzt der med.
 Abteilung des allgem. Krankenhauses. 1903.
 Döring M., k. Amtsrichter, Schweinfurt. 1904.
 Duckstein G., Buchhändler. 1890.
 Düring J., Kaufmannswitwe. 1902.
 Dürr J., k. Oberlandesgerichtsrat. 1905.
Eckert A., Kunstmühlbesitzer und Gem.-Bevollm. 1899.
 Eckert Br., Bergingenieur, Oberndorf b. St. Johann (Tirol)
 1909.
 Eckert J., Kunstmühlbesitzer. 1898.
 Ederer J., Direktor der Pfälzischen Bank. 1893.
 Eggert W., k. Oberpostassessor. 1905.
 Ehrecke Fr., Ingenieur. 1904.
 Ehrlich M., Kaufmann. 1897.
 Eichelsdörfer J., Vorstand der Laderinnung. 1901.
 Eichhorn K., k. Professor. 1906.
 Eitzenberger W., k. Kommerzienrat, Handelsrichter, 2. Vor-
 stand des Gem.-Bevoll.-Koll. 1894.
 Engert Frz., k. Notar, Schesslitz. 1910.
Faderl G., k. Gymnasialprofessor. 1909.
 Feil L., Apotheker, Bischberg b. Bamberg. 1911.
 Feller F., Kaufmann. 1905.
 Ferling A., k. Amtsrichter. 1907.
 Finkler A., Direktor des städt. Gaswerks. 1905.
 Fischinger E., k. Direktionsrat, Ludwigshafen a. Rh., Liszt-
 strasse 162. 1903.
 Fleidl Gg., k. Direktionsrat, Lichtenfels. 1896.
 Förtsch Frz., Kaufmann. 1893.
 Foster R., Fabrikdirektor. 1905.
 Foster W., Fabrikdirektor a. D. München, Weinstr. 6./II. 1903.
 Frank H., Gutsbesitzer, Meisebach b. Hersfeld. 1900.
 Frank M., k. Kommerzienrat, Bankdirektor, Dresden. 1892.
 Frank N., Privatier. 1890.
 Frauenknecht O., k. Landgerichtsrat, Nürnberg, Obere Pürk-
 heimerstr. 62./II. 1903.
 Freitag E., Kaufmann. 1910.
 Fürer H. von, k. Regierungsrat, Bayreuth. 1893.
 Fugmann A., Erzb. geistl. Rat, Dechantpfarrer, Frensdorf.
 1890.
Gärth Fr., k. Obergeometer, Ludwigshafen a. Rh. Wittels-
 bachstr. 65. 1903.

Gahn, K., Dr. jur. Rechtsanwalt. 1898.
 Geidel H., Dr. phil., k. Reallehrer. 1904.
 Geigenberger L., k. Assistenzarzt im k. b. 5. Inf.-Regt. 1910.
 Geist W., Kaufmann. 1908.
 Gelder R., Kaufmann. 1910.
 Gerbel J., k. Postamtsdirektor a. D. 1895.
 Gerst G., Kaufmann. 1893.
 Gerst S., Kaufmann und Gem.-Bevollm. 1892.
 Gnuva E., Tabakfabrikant. 1904.
 **Goes E., Civil-Ingenieur und Magistratsrat. 1886.
 Götting F., Dr. med., prakt. Arzt, k. Professor und Direktor der Entbindungsanstalt. 1890.
 Grammer J., k. Oberregierungsrat a. D., Fürstenfeldbruck. 1897.
 Grandinger J., Pfarrer, Landtagsabgeordneter, Nordhalben. 1893.
 Graser M., Brauereibesitzer. 1906.
 Gröger Fr., Generalagent. 1907.
 Gros Frz., Apotheker, Ebern. 1908.
 Cruber Gg., k. Bahnverwalter. 1895.
 Grünebaum J., Dr. med., prakt. Arzt. 1891.
 Haaf R., Hoflieferant, Photograph. 1904.
 Haass A., Kaufmann. 1904.
 Hack J., Pfarrer, Döringstadt, Post Ebersfeld. 1891.
 Hader K., k. Landgerichtsrat. 1907.
 Hader M., Sprachlehrerin. 1911.
 Häberle G., Architekt. 1909.
 Hagen Gg., Kaufmann. 1890.
 Hahn G., Ratsassessor. 1910.
 Hamm H., Benefiziat. 1906.
 Hartmann J., Hauptlehrer. 1894.
 Hauck J., k. geistl. Rat, Dechant und Stadtpfarrer, Nürnberg, Kaisersstr. 38. 1896.
 Hausner K., Prokurist. 1892.
 Häuser A., Drogerie-Inhaber 1911.
 Heckel H., Kaufmann. 1900.
 Held O., k. Landgerichtsrat. 1904.
 Hellenthal H., k. Direktionsassessor, Nürnberg, Eisenbahndirektion. 1905.
 Heller K. Dentist. 1906.
 Hellmann H., k. Kommerzienrat, Bankdirektor. 1905.

Hellmuth H., Kaufmann. 1887.
 Helmreich H., Krankenhausapotheker. 1907.
 Herrmann H., Prokurist. 1895.
 Hess W., Dr. phil., k. Hochschulprofessor am Lyzeum. 1903.
 Hessberg H., Kaufmannswitwe. 1895.
 Hesslein A., Kaufmann. 1905.
 Hesslein Kl., Kaufmannswitwe. 1905.
 Heubeck Frdr., Kaufmann, Nordhalben. 1910.
 Hick Gg., k. techn. Postsekretär. 1907.
 Hirschmann M., k. Oberzollinspektor. 1908.
 Hirzinger J., k. Bahnverwalter, Augsburg, Klinkerberg 6/l. 1904.
 Höfner J. B., k. geistl. Rat, Stadtpfarrer, Nürnberg, Winkler-Str. 31. 1893.
 Hofbauer Gg., Dr. med., Frauenarzt. 1906.
 Hofenfels M., Frhr. von, k. Oberleutnant im 1. Ulanen-Regt. 1902.
 Hofmann Gg., k. Amtsrichter. 1903.
 Hohbach Gg., k. Postverwalter. 1909.
 Horlacher K., k. Hauptmann u. Komp.-Chef im 5. Inf.-Regt. 1905.
 Hub A., Prokurist. 1895.
 Hübner J., Lehrer, Lauf b. Zapfendorf 1910.
 *Hübscher K., Buchhändler. 1886.
 Hügerich M., k. Bezirksgeometer. 1907.
 Huss Gg., Dr. phil., Bezirkstierarzt und Schlachthofdirektor. 1902.
 Jacob Chr., Dr. med., Professor, Krailling b. München, Margarethenstr. 32/II. 1899.
 Jergius A., k. Landgerichtsrat. 1906.
 Jungengel M., Dr. med., k. Hofrat und Oberarzt der chirurg. Abteilung des allgem. Krankenhauses. 1895.
 Junghanns W., Instrumentenmacher. 1893.
 Kaufenstein E., k. Postamtsdirektor, Memmingen. 1905.
 Kaufmann M., Hopfenhändler. 1897.
 Kirchner L., k. Landgerichtsrat, Hof i. B. 1906.
 Kitemann K., k. Direktionsassessor, Augsburg, Göggingerstrasse 36/l. 1904.
 Klein O., Ingenieur, München, Leopoldstrasse 53. 1909.
 Klein O., Dr. jur., k. Oberpostassessor. 1909.
 Klestadt K., Lehrer und Kantor. 1897.

Klose K., Dentist. 1904.
 Klotz A., k. Oberveterinär im 1. Ul.-Regt. 1905.
 Knaps L., Kaufmann, Blieskastel. 1903.
 Knauth L., k. Leutnant im 17. Inf.-Regt., Germersheim. 1903.
 Knecht A., Dr. theol. et jur., k. Hochschulprofessor am Lyzeum. 1903.
 Kober A., k. Direktionsrat, Marktredwitz. 1902.
 Koch M., k. Postamtsdirektor, Kulmbach. 1898.
 **Koesel F., Fabrikdirektor, Schretzheim. 1886.
 Köttnitz L., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Regt. 1902.
 Kohler Gg., Dr. phil., Zahnarzt. 1899.
 Kolb G., Dr. med., Anstaltsdirektor, Kutzenberg, Post Ebensfeld. 1910.
 Kolb R., k. Hoflieferant. 1887.
 **Kraft Fr., k. Hofapotheker und Magistratsrat. 1886.
 Kraft Fr. W., Kaufmann. 1907.
 Kratzer E., Apothekenbesitzer, Bochum i. W., Alleestr. 113. 1904.
 Krenzer O., k. Gymnasialprofessor. 1904.
 Kress Loni, Arztesgattin, Haßfurt. 1906.
 Kreuzer H., k. techn. Bahnverwalter, Augsburg, Mittl. Kreuz F 284/I, 1904.
 Krieger R., k. Landgerichtspräsident, Weiden. 1903.
 Kröhl, Dr. med., bezirksärztl. Stellvertreter, Scheßlitz. 1905.
 Kronacher K., Dr. phil., k. Professor an der Akademie für Landwirtschaft und Brauerei, Weihenstephan. 1901.
 Kuffer Gg., k. Direktionsrat, Ingolstadt. 1898.
 Kunzmann Fr., k. Major und Bat.-Kommandeur im 22. Inf.-Regt. Zweibrücken. 1893.
 Lang A., Dr. med., prakt. Arzt. 1895.
 Lang J., Kaufmann. 1905.
 Lauer J., k. Amtsrichter, Hof i. B. Königsstr. 9/II. 1905.
 Layritz H., Werkführer 1909.
 Lehmann Fr., Dr. med., Direktor der Irrenanstalt Coswig bei Dresden. 1905.
 Less Fr., Kaufmann. 1903.
 Lessing B., Kaufmann, k. Kommerzienrat. 1895.
 Lessing S., Kaufmann. 1890.
 Liebich K., Dr. med., prakt. Arzt, Untermerzbach. 1907.
 Lingel E., Dr. med., prakt. Arzt. 1905.
 List L., k. Amtsrichter, Oberviechtach 1902.

Löffler A., Rechtsanwalt, Augsburg. 1901.
 Loewel P., Fabrikant, Kl. Ebrach. 1905.
 Löwenstein, Dr. med., prakt. Arzt, Boxberg (Baden) 1907.
 Loos, k. k. Oberstleutnant a. D., Schloß Rundegg b. Meran 1906.
 Loy K., k. Direktionsrat. 1906.
 Lukas Fr., Dr. med., prakt. Arzt, Reckendorf. 1906.
 Mahr Th., Fabrikant, Hoflieferant. 1897.
 Maier Ad., Regierungsbaumeister. 1907.
 Maisel R., Brauereibesitzer. 1902.
 Manz E., Prokurist 1910.
 **Manz H., k. Kommerzienrat u. Gem.-Bev., M. d. R. 1886.
 Marr K., Fabrikant, Ebern. 1897.
 Martin Chr., Architekt. 1893.
 Mattern K., Bankkassier. 1906.
 Mayer Hans, Kaufmann. 1907.
 Mayer Jos. Kaufmann. 1907.
 Mayer O., Kaufmann. 1910.
 Mayr H., k. Major u. Bat.-Kommandeur im 5. Inf.-Regt. 1909.
 Mayser K., Prokurist. 1905.
 Meissdörfer Gg., Dr. med., prakt. Arzt, Helmbrechts. 1907.
 Menges P., k. Obergemeter, Ebern. 1905.
 Messerschmitt A., Kaufmann. 1904.
 Metzler E., k. Amtsrichter. 1910.
 Metzner Franz, Privatier und Magistratsrat. 1889.
 Metzner Franz jr., Kaufmann. 1907.
 Metzner Fritz, Kaufmann. 1904.
 Metzner Karl, Kaufmann. 1905.
 Metzner Theod., Fabrikant. 1906.
 Meyer Ed., k. b. Hof-Dampfwaschanstaltsbesitzer. 1905.
 Meyer Emil, Kaufmann. 1904.
 Meyer Hans, Dr. med., k. Oberarzt z. Z. an der Univ.-Frauenklinik, München, Rothmundstrasse 8/IV. 1905.
 Meyer Mich., k. Gymnasialprofessor. 1909.
 Michel Charl., Bauratswitwe. 1909.
 Michel R., Dr. jur., k. Kommerzienrat, 1. Vorstand des Gem.-Bev.-Koll. 1905.
 Modschiedler J., k. Oekonomierat, Bürgermeister, Buttenheim. 1901.
 Mohnkorn Gg., Buchhalter. 1905.
 Molitor M., Apothekenbesitzer. 1898.
 Müller Gg., Möbelfabrikant, Hoflieferant. 1905.

Müller M., Dr. phil., k. Bibliothekskustos. 1908.
Nägelsbach, L., k. Generalleutnant z. D. München 27. (Bogenhäuser) Innstrasse 6. 1895.
 Netzsch O., k. Amtsrichter a. D. 1903.
 Neubauer E., Magistratssekretär. 1910.
 Neureuther E., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg., z. Z. kommandiert zur Unteroffizierschule Fürstfeldbruck. 1901.
 Niezoldi Chr., Weinhändler. 1905.
Oberdorfer P., Kaufmann. 1905.
 Oberhäusser Chr., k. Regierungsrat, Nürnberg, Hochstrasse 40/l. 1902.
 Ott A., k. Amtsrichterswitwe. 1909.
 Otto A., Dr. phil., Chemiker, Höchst a. M. Kaiserstr. 9. 1891.
Pezolt A., Kaufmann. 1910.
 Polzschuster Gg., k. Postsekretär. 1907.
 Probst W., k. Oberpostdirektor. 1910.
Ramer W., Rechtsanwalt. 1904.
 Rattinger A., Kaufmann, Schesslitz. 1907.
 Rattinger Frieda, Privatiere. 1906.
 Reichel O., Dr. med., prakt. Arzt, Kronach. 1908.
 **Reichert M., Dr. med., prakt. Arzt, k. Stabsarzt a. D. 1886.
 Reiser M., k. Bauamtmann. 1909.
 Reuss V., Dechantpfarrer, Eltmann. 1910.
 Reuter J., k. Forstrat. 1905.
 Richter J., k. Notar. 1910.
 Rinagel H., Rechtsanwalt. 1896.
 Röckl Gg., Kaufmann. 1905.
 Röckl H., Kaufmann. 1905.
 Roelen H., Zahnarzt. 1898.
 Rosenfeld E., Kaufmann. 1891.
 Rosenwald B., Kaufmann, Nürnberg, Heideloffstr. 1894.
 Rosenwald K., Dr. jur., k. 2. Staatsanwalt, Nürnberg, Tafelhofstrasse 12/l. 1896.
 Rothkeppel H., Kaufmann, k. b. Hoflieferant. 1906.
 Rucker M., Kaufmann. 1893.
 Rübsam H., Fabrikant. 1905.
 Rückel Ad., Rechtsrat. 1906.
 Rückel Andr., Rechtsanwalt, Justizrat. 1897.
 Rudolf E., Dr. med., prakt. Arzt. 1900.
 Ruland L., Dr. theol., Divisionspfarrer, Berlin-Grosslichterfelde, Ringstrasse 47 d. 1898.

****S**artor E., Frhr. von k. Landgerichtsdirektor, München, Glückstr. 10. 1886.
 Schad K., Bezirksingenieur, München. 1905.
 Schäfer Fr., k. Kreissekretär Rotenburg a. Fulda. 1909.
 Schaefer G., k. 2. Staatsanwalt, Nürnberg. Schreyerstr. 16. 1903.
 Schäffer J., k. Hauptmann a. D. Ingolstadt. 1908.
 Scheick J. B. Dr. jur., k. Justizrat, Rechtsanwalt. 1909.
 Scheidel Frz., Prokurist, Eltmann. 1904.
 Scheuplein L., k. Professor an der Oberrealschule in Regensburg. 1907.
 Schiffauer A., k. Bankbuchhalter 1910.
 Schindler P., Kaufmann. 1908.
 **Schirmer A., k. Landgerichtsrat a. D., Augsburg, Kaiserstrasse 39. 1886.
 **Schlelein Ph., k. Oberpostdirektor, München. 1886.
 Schmidt E., k. Rentamtmann. 1908.
 Schmidt Frz., gepr. Rechtspraktikant. 1908.
 Schmidt Hans, k. Landgerichtsrat, Deggendorf. 1903.
 Schmidt Ludw., k. Amtsrichter, Eggenfelden. 1905.
 Schmidt Osk., Kaufmann. 1898.
 Schmitt E., k. Oberlandesgerichtsrat. 1907.
 Schmitt Hans, gepr. Lehramtskandidat 1905.
 Schmitt Jos., k. Eisenbahnsekretär, Augsburg, Gesundbrunnenstr. 15/l. 1903.
 Schmitt-Friderich Chr., k. Landgerichtsrat. 1905.
 Schmolz K., Apothekenbesitzer. 1888.
 Schmuck H., Brauereibesitzer. 1905.
 Schneider H., k. Oberpostrat. 1903.
 Schneider W., Redakteur, Hoflieferant. 1905.
 Schnerr Fr., k. Bankbuchhalter 1910.
 Schiober A., Stadtkämmerei-Funktionär. 1905.
 Schrag E., städt. Ingenieur, Nürnberg, Bismarkstr. 7. 1905.
 Schrottenberg J., Freiherr von, k. Hofjunker, Rittergutsbesitzer 1897.
 Schröder O., k. Bankassistent. 1911.
 Schubert E., k. Ober-Leutnant im 5. Inf.-Regt. z. Zt. beim Bez.-Kom. Kitzingen 1897.
 Schultheiss F., k. Direktionsrat. 1902.
 Schurr H., Kaufmann, München, am Neudeck 2b/l links 1902.
 Schulz H., Magistratsfunktionär. 1910.
 Schwab K., k. Postverwalter. 1907.

Schwab G., k. Gymnasialprofessor Landau (Pfalz) 1905.
 Schwager Ph., Vorstand der Bayer. Notenbank-Agentur. 1905.
 Schwarz A., k. Oberstabsveterinär, München, Mühlbauerstr. 2. 1898.
 Schwarz Fr., Kaufmann. 1905.
 Schwink L., Möbelfabrikant. 1908.
 Schwink O., k. Leutnant im k. 6. F.-A.-Regt. Fürth. 1908.
 Sebert J., k. Reichsarchivrat. 1892.
 Seefried Frz., k. Bezirksamtmann, Ebern. 1909.
 Seelig H., von, k. Oberstaatsanwalt. 1905.
 Semlinger K., Dr. med., prakt. Arzt. 1899.
 Senger A., Dr. jur. c. n., Domkapitular. 1891.
 Sepp M., Baumeisters Wittwe 1910.
 Siber L., k. Bauamtsassessor 1903.
 Sieber Fr., Dr. med., prakt. Arzt. Buttenheim. 1896.
 Silbermann H., Fabrikant, Hausen b. Lichtenfels. 1896.
 *Sippel H., Privatier. 1886.
 Söldner Fr., k. Gymnasialturnlehrer 1908.
 Speyer W., Kaufmann. 1909.
 Spindler A., k. Gymnasialprofessor. 1894.
 Spindler H., Kaufmann. 1906.
 Stein B., Kaufmann. 1905.
 Stein R., Kaufmann. 1905.
 *Steingräber B. Pianofortefabrikant. 1886.
 Steinheimer M., gepr. Rechtspraktikant 1908.
 Stern J., Kaufmann, Nürnberg Sandstrasse 16. 1905.
 Stickl A., Dr., med., k. Bezirksarzt. Ebern. 1910.
 Stillerich Frz., Kaufmann 1905.
 Stöckel B., Kaufmannswittwe. 1900.
 Strasser A., k. Notar. 1897.
 Strauss S., Dr. jur., Rechtsanwalt Nürnberg Ludwigsstr. 7. 1902
 Stubenrauch A., Lehrer 1905.
 Sturm A., Regierungsbaumeister, Schlettstadt (Elsass). 1904.
 Süss H., k. Amtsrichter. 1907.
 Teicher Hch., Dr. jur., k. II. Staatsanwlt. 1908.
 Trautner H., k. Justizrat, Rechtsanwalt und Magistratsrat. 1889.
 Treier Ph., k. Obergemeister. 1903.
 *Treuemann K., Kaufmann. 1886.
 Treuner P., Buchhändler. 1909.
 Troll K., Privatier. 1889.

Uhlenhuth H., k. b. Hofbuchhändler. 1894.
 Ulrich J., k. Oberlandesgerichtsrat. München, Kobellstr. 5/II. 1891.
 **Ultsch A., Privatier. 1886.
 Ultsch B., Kaufmann. 1895.
 Ultsch J., Hauptlehrer. 1905.
 Ultsch Fr., Dr. jur., k. Amtsrichter, München, Elvirastr. 5/III. 1900.
 Vester L., k. Forstmeister. 1908.
 Vocke H., Apotheker, Partenkirchen, Schweizerhaus-Zentral-Molkerei 1904.
 Voll N., Kaufmann. 1903.
 Vollmann G. k. Gymnasialprofessor. 1893.
 **Weber E., k. Postamtsdirektor, München, Daisersstr. 5/II. 1886.
 Wegscheider H., Ingenieur. 1889.
 Weiss A., Apotheker. 1908.
 Weiss H., Bankbeamter, Ludwigshafen a. Rh., Lisztstrasse 166/III. 1906.
 Welz Frz., Apothekenbesitzer, Buttenheim. 1896.
 Wendler K., k. Postverwalter. 1903.
 Wenninger Fr. X., k. Vermessungstechniker. 1909.
 Wenninger W., k. Finanzrechnungskommissär, Würzburg, Sieboldstr. 3. 1906.
 Werner Gg., Kaufmann. 1906.
 Werner H., Kaufmann. 1910.
 Werner J., Dr. jr., Rechtsanwalt, Justizrat 1894.
 Weyermann M., Malzfabrikant. 1889.
 Wich H., Holzhändler. 1905.
 Wich L., Holzhändler. 1906.
 Wies A., k. Bezirksgeometer, Forchheim 1907,
 Wieser R., k. Amtsgerichtssekretär, Ebern. 1908.
 Wimmer H., k. Amtsrichter, Hof. 1893.
 Winkler Fr., k. Landgerichtsrat, Hof, Marienstr. 110. 1896.
 Winkler R., Lehrerin a. d. höheren Töchter Schule. 1907.
 Witt Th., Kaufmann. 1908.
 Wohlfahrt L., k. Landgerichtsrat, Schweinfurt. 1899.
 Wolfsthal M., k. Landgerichtsrat, Regensburg. 1897.
 Xylander E., Buchhändler. 1905.
 Zehelein Frz., k. Bankkassier Würzburg. 1910.

- Zeilmann J., k. Oberpostrat. 1910.
 Zell Kl., Direktor der städt. Elektrizitätswerke, München,
 Herzog Heinrichstr. 15/0. 1905.
 Ziegler K., Kaufmann. 1910.
 Zihl G., Rechtsanwalt 1906.
 Zinn L., Dr. med., k. Medizinalrat, Landgerichts- und Bahn-
 arzt, 1899.



Reise- und Touren-Berichte. *)

- Albert**, k. Bezirkstierarzt: Bozen-Canasei-Fedaja.
Aumüller G., Kantor: Wörgl, Brixen, Hohe Salve, Zell a. S., Schmittenhöhe,
 Saalfelden, Riemannshaus, Steinernes Meer, Funtenseehaus, Königsee,
 Berchtesgaden, München.
Barlet Wilh., Kaufmann: München, Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch
 Stripsenkopf, St. Johann, Kitzbühlerhorn (2000 m), Zell a. S., Hoher
 Hundstein (2116 m), Zell, Kaprunertal, Moserboden (2000 m), Gries-
 kogel (2883 m), Kaprunerthörl (2635 m), Rudolphshütte (2242 m),
 Sonnblickscharte, Granatspitze (3085 m), Uttendorf, Saalfelden,
 Steinernes Meer, Riemannshaus (2130 m), Funtenseehütte, St. Bartho-
 lomä, Berchtesgaden, München.
Bauer A., k. Postverwalter: Brixlegg, Gratspitze, Alpachtal — mit Frau:
 Hafenaschau, Salzburg, St. Wolfgang, Ischl, Gmünd, Hallstatt, Plas-
 senstein, Simonyhütte, Dachstein (2996 m), Adamekhütte, Gesäuse,
 Bischofshofen, Veldes, St. Johann in der Wochein, Maria Theresia-
 hütte, Triglav (2864 m), Triest mit Umgebung, Venedig, Val Suga-
 narbahn, Trient, Bozen mit Umgebung, München. Wintertour: Her-
 zogenstand.
Bühler Carl, Kaufmann: Innsbruck, Fulpmes, Neustift Ranalt, Nürnberger
 Hütte, Wilder Freiger (3426 m), Erzherzog Franz Josef Schutzhau-
 s (3120 m), Wilder Pfaff (3471 m), Hildesheimer Hütte (2910 m),
 Sölden, Vent, Samoar-Hütte (2527 m), Niederjoch (3017 m), Unsere Ib-
 Frau, Schnalstal, Spondinig, Gomagoi, Suldin, Tabaretta-Wände,
 Payer-Hütte (3028 m), Ortler (3902 m), Trafoi, Stilsferjoch, Drei-
 sprachenspitze, St. Maria, Mals, Meran, Bozen, Penegal, Mendel, Inns-
 bruck, München.
Eckert Andreas, Kunstmühlenbesitzer: Berlin, Hamburg, Odde, Folgefond,
 (1300 m), Bergen, Vossevangen, Stalheim, Gudvangen, Balholmen,
 Aalesund, Molde, Moldehai (411 m), Naes, Drontheim, Merok, Helle-
 sylv, Oie, Loen, Hjendal-Gletscher, Bergen, Hamburg.
Eckert Josef, Kunstmühlenbesitzer: Grödner Tal, Grödner Joch, Kleine
 Tschierspitze (2560 m), Val Cules, Pisciaduseehütte, Pisciadu (2985 m),
 Bamberger Hütte, Boé (3152 m), Mesules Mittel (2994 m), Mesules
 West (2998 m), Piz Rottice (2966 m), Piz Beguz (2972 m), Piz Mlara
 (2966 m), Piz Sallera (2958 m), Piz Gralba (2974 m), Piz Revis
 (2940 m), Piz Selva (2941 m), Piz Lasties (2875 m), Eisseescharte,
 Eisseespitze (3011 m), Pezza Longhetta (2901 m), Pordoijoch, Bindel-
 weg, Bamberger Haus auf Fedaja, Monte Padon (2552 m), Marmolata
 (3360 m), Canazei, Sellajoch, Val Lasties, Bamberger Hütte, Boé
 (3152 m), Cresta strenta (3124 m), Val Lasties, Grödner Joch, Groase
 Tschierspitze (2580 m), Colfuschg, Corvara, Störeswiesen, Sottsass,
 Tra i sassipass, Falzaregopass, Tofanahütte, Tofana di Rocas (3220 m),
 Cinque torrihütte, Reichenbergerhütte, Becco di mezzodi (2570 m),

*) Die über 2000 m hohen Gipfel sind mit ihrer Höhengöhe versehen,
 alle Gipfel im Drucke hervorgehoben.

- St. Vito, St. Marcöhütte, Antelao (3263 m), Cortina di Ampezzo, Ospitale, Achensee.
- Fleidl**, k. Direktionsrat u. Frau: Koblenz, Luxemburg, Brüssel, Paris, Strassburg, Schwarzwaldbahn, Bodensee, Ulm, München, Oberammergau, Garmisch, Höhentalklamm, Mittenwald, Seefeld, Innsbruck, München.
- Foster R.**, Fabrikdirektor und Frau: Salzburg, Gaisberg, Berchtesgaden, Königsee, Gastein, Spittal, Toblach, Cortina, Falzarego, Caprile, Sottogudaschlucht, Fedajahaus, Bindelweg, Pordojoch, Sellajoch, St. Ulrich. (Standquartier) Bozen, Penegal, Innsbruck, Achensee, Tegernsee.
- Foster W.**, Rentier: München, Kochel, Urfeld, Herzogstand, Heimgarten, Ohlstadt, Starnberg, München, — Franzensfeste, Villnös, St. Peter-Schlüterhütte, Sobutsch (2460 m), Forcella da l' Ega (2638 m), Regensburger Hütte, St. Ulrich, Plan, Sellajoch, Col Rodella (2486 m), Canazei, Bamberger Haus auf Fedaja, Bindelweg, Pordojoch, Vigo di Fassa, Moena, Predazzo, Rollepäss, St. Martino di Castrozza, Rosetta (2741 m), Primiero, Primolano, Caldonazosee, Trient, Innsbruck, Scharnitz, Mittenwald, Walchensee, Kochel, Seeshaupt, Wolfraathausen, München, Fulda, Milseburg, Wasserkuppe, Eierhauck, Silberhof, kleiner Auersberg, Steinernes Meer, Todtenmannsberg, Feuersberg, Kreuzberg, Brückenau, Dreistelz, Zeitlofs, München.
- Freitag Eugen**, Kaufmann: Innsbruck, Fulpmes, Ranalt, Dresdener Hütte (2308 m), Bildstöckljoch (3138 m), Schaufelspitze (3333 m), Hildesheimer Hütte (2910 m), Soelden i. Oetzthal, Vent, Sammoar Hütte (2527 m), Kreuzspitze (3450 m), Niederjoch (3017 m), Similaunhütte, Schnalsthal, Spondinig, Gomagol, Sulden, Schaubachhütte (2573 m), Tabarettawände, Payerhütte (3028 m), Ortler (3902 m), Trafoi, Ferdinandshöhe, Stillsferjoch, Dreisprachenspitze (2843 m), Wormserjoch, Santa Maria, Mals, Meran, Bozen.
- Gaerth**, k. Obergemeister mit Frau: Baden-Baden mit Umgebung, Hornisgrinde, Kniebis, Triberg, Titisee, Feldberg, Belchen, Freiburg i. Br., Höllenthal, Bodensee, Wörth, Metz (Schlachtfelder), Paris, Versailles.
- Geidel Dr.**, k. Reallehrer: Pfingsttour: Rhöngelgebirge: Bischofsheim, Kreuzberg, Gersfeld, Schwarzenberg, Brückenau, Kissingen. Sommertour: Lindau, Bern, Genf, Montreux, (Standquartier) Rochers de Naye (2045 m), Chamonix, Mer de Glace, Mauvais-Pass, Brevéüt (2525 m), Lausanne, Neufchâtel, Aarau. Allgäu: Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Kemptnerhütte.
- Gruber G.**, k. Bahnverwalter mit Tochter: Böhmerwald, Bayerischer Wald, Arber, Hohenau, Passau, Salzburg, Königsee.
- Hamm H.**, Benefiziat: Wanderung durch den Thüringerwald.
- Hauck J.**, geistl. Rat: München, Brenner, Trient, Tezze (Val Sugana) Basano, Padova, Venezia, Ravenna, Ferrara, Bologna, Firenze, Fiesole, Perugia, Assisi, Roma, Rocca di Papa, Monte Cavo, Nemi, Albano Orvieto, Siena, Pisa, Genova, Milano, Como, Lugano, Gotthard, Zürich.
- Hausner C.**, Prokurist mit Frau: Standort: Fedaja: Porta Vescova, Araba, Pordoi, Bindelweg, Canazei, Caprile, Marmolata (3360 m), Pordoi-scharte, Bambergerhütte, Gamsscharte, Mesules Mittel (2994 m), West (2998 m), Piz Saliera (2958 m), Piz Gralba (2974 m), Piz Revis (2940 m), Piz Selva (2941 m), Piz Lasties (2875 m), Bambergerhütte, Fedaja, Penia, Sellajoch, Grödnertal, Bozen.
- Helmreich**, Krankenhausapotheker: München, Bozen, Eggenthal, Karersee, Canazei, Bambergerhaus auf Fedaja, Marmolata (3360 m), Sottogudaschlucht, Caprile, Alleghe, Araba, Pordojoch, Bindelweg, Canazei,

- Karerpass, Ostertaghütte, Kölnerhütte, Blumau, Innsbruck, Hungerburg, München.
- Hick G.**, k. techn. Postsekretär: Rosenheim, Waidbruck, Sellajoch, Fünffingerpitze (2997 m), (Daumenschartenweg), Grödnertal, Kufstein, Hinterbärenbad, Kleine Halt (2113 m) (über die Haltplatte), Stripsenjoch, Kufstein. (Touren führerlos).
- Höfner J. B.**, k. geistl. Rat, Stadtpfarrer, Nürnberg: Maria-Weissenstein, Schwarzhorn (2440 m), Weisshorn (2314 m), Fassathal, Canazei, Bamberger Hütte, (zum 3. Male) Boëspitze (3152 m), Pordojoch, Campitello, Seisser Alpe, Schlern (2464 m).
- Hofbauer Jr.**, Frauenarzt mit Frau und Bamer, Rechtsanwalt mit Frau: München, Partenkirchen, Fernspass, Sct. Christof am Arlberg, Landeck, Malser Heide, Trafoi, Meran, Bozen, Brixen, Pustertal, Toblach, Cortina, Falzarego, Pordojoch, Bindelweg, Bambergerhaus auf Fedaja, Canazei, Neumarkt, Bozen, Trient, Riva, Gardasee, Sarcathal, Bozen, Brenner, Innsbruck, München. (Autotour).
- Hohbach**, k. Postverwalter mit Frau: Tegernsee, Neureuth, Gindelalm, Schliersee, Kufstein, Hinterbärenbad, Brünsteingipfel, Tatzelwurm, Brannenburg, Braunau.
- Hub A.**, Prokurist: Fussturen im Isergebirge und Salzkammergut.
- Hügerich M.**, k. Bezirksgeometer mit Frau: Berchtesgaden, Königsee, Sageckwand, Funtenseehaus, Steinernes Meer, Riemannhaus, Zell a. S., Kaprunertal, Moserboden, Kaprunertörl, Rudolfhütte, Kalsertörl, Kals, Bergertörl, Windischmatrei, Lienz, Innichen, Dreizinnenhütte, Paternsattel, Misurinasee, Schluderbach, Travenansetal, Wolf Glanvellhütte, Cima Falzarego (2547 m), Falzaregopass, Araba, Bamberger Haus auf Fedaja, Marmolata (3360 m), Perra, Vajolet-Hütte, Grasleitenpass, Grasleitenhütte, Bärenschlucht, Roterds Spitze (2652 m), Schlern, Atzwang, Bozen, Innsbruck, Kufstein, Vorderkaiserfelden, Hinterbärenbad, Kufstein.
- Junghans W.**, Instrumentenmacher: Ammersee und Umgebung.
- Knaps L.**, Gutsbesitzer, Blieskastel: Zürich, Bergün, Keschhütte, Piz Kesch (3420 m), Madulein, Pontresina, Piz Languard (3266 m), St. Moritz, Maloja, Berninabahn, Tirano, Tresenta, Apricapass, Edolo, Pont di Legno, Tonalepass, Marocaropass, Mandronhütte, Adamello (3554 m), Pinzolo, Rixa, Torbole, Gardasee, Peschiera, Venedig, Feltre, Fieva di Primiero, St. Martino di Castrozza, Rollepäss, Paneveggio, Luziapass, Perra, Campitello, Sellajochhäuser, Val Lasties, Bambergerhütte, Boë (3152 m), Pordojoch, Cortina, Misurinasee, Dreizinnenhütte, Kleine Zinne (2881 m), Innerfeldertal, Innichen, Tauernbahn, Zell a. S., St. Johann i. Tirol, Elmau, Kruttenhütte, Elmauer Halt (2344 m), Salzburg, St. Wolfgangsee, Schafberg, Ischl, Traunsee, Gmunden, Aussee, Altaussee, Grundlsee, Chiemsee, München, Tegernsee, Schliersee.
- Kober A.**, k. Oberinspektor, M.-Redwitz: Kufstein, Hintersteinersee, Gruttenhütte, Kopfhörl, Hoher Winkel, Hinterbärenbad, Bozen, Karersee, Kölnerhütte, Tschagerjoch, Vajolethütte, Grasleitenpass, Kl. Valbuankogel (2795 m), Grasleitenhütte, Thiers, Tauernbahn, Venedig, Mailand, Simplon, Martigny, Chamonix, Montanvers, Planpraz (2064 m), Laffégère, Lausanne.
- Kösel Friedrich**, Fabrikdirektor: Sand in Taufers, Casselerhütte (2274 m), Hochgall (3440 m), Barmerhütte (2488 m), Lenksteinjöchl, Grosser Lenkstein (3236 m), Wildgall (3272 m) über Ostgrat, Schnebiger Nock (3360 m), Fürther Hütte (2792 m), Fensterlekkofel (3140 m), Sand, Sonklarhütte (2420 m), Speikboden (2523 m), Kellerbauerweg,

Chemnitzer Hütte (2408 m), Edelrauthütte (2543 m), obere Weisszintscharte (3100 m), Hochfeiler (3523 m), Wiener Hütte (2665 m), St. Jakob im Pfitschtal, Pfitscherjochhaus (2248 m), Landshuter Hütte (2740 m), Kraxenträger (3000 m), Brenner. (1909).

Niederndorf, Prager Wildsee, Seekofel (2810 m), Egerer Hütte (2350 m), Stua Alpe (1695 m), La Rosasattel, Croda Rossa (3148 m), Gottrestal, Ospitale (1474 m), Val Grande, Cresta Bianca (2939 m), Tre Croci (1820 m), Misurinasee, Ospitale, Val Travenanzes, Wolf-Glanwellhütte (2060 m), Grosser Lagazuol (2817 m), Faulskarspitze (2880 m), Fanisturm (2939 m), Südliche Fanisspitze (2986 m), Nördliche Fanisspitze (2967 m), Monte Cavallo (2908 m), Südliche Tschampestrinspitze (2906 m), Croda d' Antruilles (2401 m), Col Bechel di sopra (2794 m), Conturinesspitze (3064 m), La Varella (3060 m), St. Cassian, Grödnerjoch, Sellajochhaus, Langkofel (3178 m), Langkofelhütte, Fassajoch (2302 m), Seiser Alpenhaus, Seiser Alpenjoch (2430 m), Schlernhaus, Schlern (Petz) (2464 m), Bad Ratzes, Waidbruck. (1910).

Kohler Dr., Zahnarzt: Murnau, Herzogenstand; Garmisch, Zugs Spitze (2968 m), Zirl, Innsbruck, Bozen.

Kolb Richard, Kaufmann: Bozen, Canazei, Bambergerhaus auf Fedaja.

Kreutzer H., k. techn. Bahnverwalter: Fischhausen, Fürstalm, Stümpfing (Skitour) — Münsingen, Urach, Blaubeuren, (Wintertour) — schwäb. Alb und fränkische Schweiz, (Streitberger Türme, Stackendorf), — schwäb. Alb, (hohe Stein, Spitzstein, Glasfels, Delagonadel etc.) — Sellajoch, Fünffingerspitze (2997 m), (führerlos, 1. Tag bis Zeigefinger, Umkehr da Hagelwetter, 2. Tag Gipfel) — Waidbruck, München, Stripsenjoch, Totenkirchl (2193 m) allein, Aufstieg Schmitrinne, ab desgl. und rosiger sowie Zottkamin, Hagelsturm), — Kleine Halt (2113 m) allein, — Augsburg, schwäb. Alb, Blaubeurer Nadeln etc. — Thannheimer Berge, Otto Mayerhütte, Köllerspitze (2247 m, ab Westgrat), Hohe Schlick (2055 m), Gimpel (2234 m, auf Ostweg, ab Westgrat), Judenscharte, Rote Flüh (2100 m), Schartschrofen (1973 m), Hohe Schlick (2055 m), Musauer Alm, Sabbachjoch, Köllerschrofen (Weixlerkamin, Neuschnee und Nebel), Gehrenspitze (2162 m, Schnee und Nebel), Musau, Kempten, Augsburg, alle Touren allein. — schwäb. Alb. —

Krieger, Landgerichtspräsident mit Frau und Tochter: Oberammergau, Mittenwald, Seefeld, Innsbruck, Brixen, Bozen, Welschnofen, (Standquartier) Cima Poppa (Latemar) (2300 m), Ostertaghütte, Kölnerhütte, Eggenenthal, Trient, Gardasee, Torbola, (Standquartier) Desenzano, Verona.

Layritz Hans, Werkführer: Innsbruck, Fulpmes, Neustift, Ranalt, Nürnberger Hütte (2297 m), Wilder Freiger (3426 m), Wilder Pfaff (3471 m), Zuckerhütl (3511 m), Hildesheimer Hütte (2910 m), Sölden, Vent, Samoar Hütte (2527 m), Niederjoch (3017 m), Unsere 1. Frau, Schnalstal, Spoding, Gomagol, Sulden, Tabaretta-Wände, Payerhütte (3028 m), Ortler (3902 m), Trafoi, Stifserjoch, St. Maria, Mals, Meran, Bozen, Penegal, Mendel, Innsbruck, München.

Maisel Rudolf, Brauereibesitzer: München, Innsbruck, Berg Isel, Lanzer Köpfe, Schloss Ambras, Bozen, Mendelpass, Penegal (1738 m), Fondo, Klobenstein, Pemmern, Rittnerhorn (2261 m), Gasteigersattel, Villanderer Moos, Sarntal, Waidbruck, Kastelruth, Bad Ratzes, Schlern (2565 m), Mollignon (2780 m), Grasleitenspitzen (2695 m), Seiser Alpenhaus, St. Ulrich, Grödner Thal, Eggenenthal, Karerpass, Fassatal, Penia, Bam-

berger Haus auf Fedaja (2042 m), Marmolata (3344 m), Bindelwe Pordojoch (2242 m), Bachensteinerthal, Pieve di Livinallongo, Falzaregopass (2117 m), Ampezzotal, Cortina, Misurinasee, Schluderbach, Höllensteintal, Toblach, Franzensfeste, München.

Mayer C., Prokurist und Sohn: Füssen, (Standquartier) Blöckenau, Plansee, Otto: Mayerhütte, Schlick (2060 m), Falkenstein, Königsschlösser, Bodensee.

Metzler, k. Amtsrichter mit Frau: München, Kufstein, Kitzbühel, Jochberg, Krimml, Zell a. S., Gastein, Spittal, Innichen, Sexten, Fischleinboden, Dreizinnenhütte, Misurinasee, Cortina, Falzaregopass, Buchenstein, Padonscharte, Fedajahaus, Canazei, Welschnofen, Eggenenthal, Bozen, Meran, Gardasee, Innsbruck.

Metzner Theodor, Prokurist: Tölz, Kufstein, Stripsenjoch, St. Johann, Zell a. S., Schmittenhöhe, Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfschütte, Schafbühel (2350 m), Stubachthal, Golling, Pass Lueg, Salzburg, Berchtesgaden, Chiemsee.

Meyer Dr., Oberarzt und Frau: Mayerhofen, Berlinerhütte, Schwarzenstein (3370 m), Taufers, Niederndorf, Prager Wildsee, Rossalpe (2170 m), Plätzwiese, Schluderbach, Misurinasee, Tre-Croci, Cortina, Falzaregopass, Buchenstein, Padonpass, Bambergerhaus, Bindelweg, Bambergerhütte, Sellajoch, Fassajoch, Seiseralpe, Bärenloch, Grasleitenspass, Vajonlethütte, Tschagerjoch, Kölnerhütte, Karersee, Eggenenthal, Bozen, Meran.

Netzsch O., k. Amtsrichter: Oberstdorf, Nebelhorn (2251 m), Oytal, Stuibenthal, Aelpele, Gerstruben, Hölltobel, Spielmannsau, Traufbachtal, Fellhorn (2039 m), Schlappolt, Söllereck, Freibergsee, Einödsbach, Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Steinschartenkopf (2615 m), Bockkarkopf (2608 m), Mädelagabel (2645 m), Kemptnerhütte, Mutterkopf Sperrbachtobel, Warmatsgundertal, Fiderepass, Mittelberg, Riezlern, Walserschanze, Breitachklamm, Rohrmosertal, Tieferbach, Walsach, Jägersberg, Hirschsprung, Sturmannshöhle, Burg, Schöllang, unterer und oberer Geisalpsee.

Petzolt A., Kaufmann: Wintertour: Rosenheim, Kufstein, Hohegg, Dux.

Reuss, Dechant, Eitmann: München, Hopfgarten, Salzachjoch, Krimml, Birnlücke, Bruneck, Enneberg, Kolfuschg, Bambergerhütte, Boë (3152 m), Pordojoch, Karersee, Bozen, Gardasee, Innsbruck.

Röckl Geo, Kaufmann: Grödnerthal, Grödnerjoch, Kleine Tschierspitze (2560 m), Val Culez, Pisciaduseehütte, Pisciadu (2985 m), Bambergerhütte, Boë (3152 m), Mesules Mittel (2994 m), Mesules West (2998 m), Gamscharte, Fiz Rottice (2966 m), Fiz Beguz (2972 m), Fiz Miara (2966 m), Fiz Saliera (2958 m), Fiz Gralba (2974 m), Fiz Revis (2940 m), Fiz selva (2941 m), Fiz Lasties (2875 m), Eisseescharte, Eisseesspitze (3011 m), Pezza-Longhetta (2969 m), Neuner (2904 m), Vallonspitze (2901 m), Pordojoch, Bindelweg, Bambergerhütte, Boë (3152 m), Val Lasties, Grödnerjoch, Grosse Tschierspitze (2580 m), Colfuschg, Corvara, Störeswiesen, Sottsass, Traisussipass, Falzaregopass, Tofanahütte, Tofana di Bocca (3220 m), Cinquetorrihütte, Reichenbergerhütte, Becco di mezzodi (2570 m), St. Vito, St. Marcohütte, Antelao (3268 m), Cortina di Ampezzo, Ospitale, Achensee.

Röelen H., Zahnarzt: München, Innsbruck, Villnös, Villnösertal, Schütterhütte, Feitlerkofel (2877 m), Campil, Pedraces, Colfuschg, Grödnerjoch, Sellajoch, Plattkofelhütte, Pallaccia, Seiser Alpenhaus, St. Ulrich, Grödnerthal, Waidbruck, Innsbruck, München.

Rudolf Dr., Arzt: Hauptversammlung Lindau, Pfänder, Arlbergstrasse, Land-

- eck, Malsershaide, Meran, Bozen, Campitello, Bambergerhaus auf Fedaja, Marmolata (3360 m), Bindelweg, Bambergerhütte, Boë (3152 m), Pisciaduseehütte, Colfuschg, Campitello, Falzarego, Tofanahütte, Tofana di Roces (3220 m), Nuvolau, Cinque Torrihütte, Cortina di Ampezzo, Misurina, Ospitale, Pustertal, Brennerstrasse, Wörgl, Waidring, Sct. Adolari, Reichenhall, Berchtesgaden, Eggenfelden, Regensburg. (Thal und Passstrassen im selbstgesteuerten Auto).
- Schindler P.**, Kaufmann mit Frau: Innsbruck, Brenner, Niederndorf, Plätzwiese, Dürrenstein, Schluderbach, Misurina, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Araba, Porta Vescovo, Fedajahaus, Marmolata (3360 m), Bindelweg, Sellajoch, Grödnertal, Bozen.
- Schlelein, k.** Postdirektor: München, Ragaz, Pfäfers, Zürich, Luzern, Vierwaldstättersee, Rigi, Brünig, Interlaken, Scheidegg, Eigergletscher, Lauberhorn (2475 m), Bern, Genf, Lausanne, Montreux, Zürich, München. (mit Frau)
- München, Tauernbahn, Villach, Kühnsdorf, Eisenkappel, Bad Vellach, Vellacher Kotschna, Seeland, Tschechische Hütte (1560 m), Saantaler Sattel (2125 m), Baba (2230 m), Frischauhütte, Steinener Sattel, Brana (2247 m), Lagartal, Paulitschsattel, Bad Vellach, Hochobir (2141 m), Eisenkappel, Unterbergen, Bodental, Matschacher Sattel, Klagenfurter Hütte (1600 m), Hochstuhl (2239 m), Feistriz, Greifenberg, Feldnerhütte (2200 m), Krenzech (2697 m), Obervellach, München.
- Schmidt, k.** Rentamtmann und Frau: München, Innsbruck, Steinach, Franzensfeste, Bruneck, Taufers, (Standort) Speikboden (2523 m).
- Schmidt L.**, k. Amtsrichter: Winter: Brünstein und Hocheck (Rodeltouren). Sommer: Kranzhorn-Heuberg, Wildbarren, Trainsjoch, Pendling, Grosse Elmauer Haltspitze, Lindau, Landeck, Meran, Bozen, Bambergerhaus auf Fedaja, Monte Padon (2552 m), Marmolata (3360 m), Bindelweg, Bambergerhütte, Boë (3152 m), Pisciaduseehütte, Colfuschg, Falzarego, Tofanahütte, Tofana di Roces (3220 m), Nuvolau, Cinque Torrihütte, Cortina d'Ampezzo, Misurina, Ospitale, Pustertal, Brenner, Rosenheim.
- Schmidt, k.** Landgerichtsrat und Frau: 1) Rheintour: Mainz, Bingen, Niederwald, Coblenz. 2) Donaufahrt: Passau, Wien. 3) Touren im bayer. und Böhmerwald: Spiegelau, hoher Bogen, Riedelstein, Arber, Osser, Falkenstein, Rachel, Lusen, Kubany, Dreissessel.
- Schmitt J.**, k. Eisenbahnsekretär: Ostern: Trient, Peri, Madonna della corona, Monte Baldo, Malcesine, Gardasee, Riva, Bozen. Sommer: Innsbruck, Oetzthal, Vent, Vernagthütte, Brandenburgerhaus (3270 m), Weisskugel (3760 m), Schnalsertal, Spondinig, Trafoi, Payerhütte, Ortler (3905 m), Tabaretta-Wände, Sulden, Meran, Bozen.
- Schmolz Carl**, Apothekebesitzer: Hauptversammlung Lindau i. B., Lindauerhütte (Alpenpflanzengarten) Sulzföh (2824 m) (durch den Rachen).
- Schober A.**, Stadtkämmereifunktionär: München, Sonthofen, Hindelang, Hinterstein, Luitpoldhaus, Fuchsensattel, Hinterhornbach, Holzgäu, Karjoch, Kemptnerhütte, Mädelegabel (2646 m), Heilbronnerweg, Rappenseehütte, Zürs. Langen, Pettneu, Innsbruck.
- Schwab, k.** Gymnasialprofessor: 1) Berlinerhütte, Schwarzsee. 2) Pertisau, Lamsenjochhütte, Sonnjoch (2457 m), Karwendelhaus. 3) Zugspitze (2963 m), (durchs Rheintal).
- Schwarz F.**, Kaufmann: Kochelsee, Walchensee, Zirl, Landeck, Hochfinstermünz, Stilsferjoch, Dreisprachenspitze (2843 m), Bormio, Tirano, Berninapass, Pontresina, Sct. Moritz, Albulabahn, Davos, Ragaz, Tamina-schlucht, Bodensee.

- Senger Dr.**, Domkapitular: München, Brenner, Trient, Tezze, (Val Sugana), Bassano, Padova, Venezia, Ravenna, Ferrara, Bologna, Firenze, Fiesole, Perugia, Assisi, Roma, Rocca di Papa, Monte Cavo, Nemi, Albano Orvieto, Siena, Pisa, Genova, Milano, Como, Lugano, Gotthard, Zürich.
- Stillerich F.**, Kaufmann: Tölz, Kufstein, Stripsenjoch, Sct. Johann, Zell a. S. Schmittenhöhe, Moserboden, Kaprunerthörl, Rudolfshütte, Schafbühel (2350 m), Stubachthal, Golling, Pass Lueg, Salzburg, Berchtesgaden, Chiemsee.
- Ultsch J. B.**, Hauptlehrer: Erfurt, Nordhausen, Berga, Kelbra, Kyffhäuser, Wernigerode, Drei Annen, Hohne, Steinerne Rinne, Brocken, Schneeloch, Isefälle, Ilsenburg, Harzburg, Goslar, Halberstadt, Quedlinburg, Thale, Rosstrappe, Hexentanzplatz, Bodetal, Treseburg, Altenbrack, Stolberg, Weimar, Gera, Triptis, Ziegenrück, Höllental, Steben.
- Weber E.**, k. Postamtsdirektor: Grödnertal, Sellajoch, (2218 m), Val Lasties, Col Rodella, (2486 m), Langkofelhütte, Canazei, Vajolethütte, Ciampedie, Ostertaghütte, Welschnofen, Penegal, Reitherspitze (2372 m), Garmisch, Wank.
- Wendler C.**, k. Postverwalter: München, Innsbruck, Villnös, Villnöstal, Schlüterhütte (2344 m), Peitlerkofel (2874 m), Campil, Pedraces, Colfuschg, Grödnertal, Höhenweg zum Sellajoch-Haus, Plattkofelhütte, Palaccia (2351 m), Auf der Schneid zur Seiser Alpenhütte, Molignon Pass (2600 m), Grasleitenkessel, Grasleitenpass (2597 m), Vajolethütte und zurück über Grasleitenpass zur Grasleitenhütte, Bärenloch, Tienser Alpe, Seiser Alpenhütte, St. Ulrich, Grödnertal, Waidbruck, Innsbruck, München.
- Weninger Fr. X.**, k. Vermessungstechniker: Wintertour: Berchtesgaden, Schönau, Schappachtal, Schappachalm, Watzmannkind (Tochter) 2300 m. Skitouren: Vorderbrand (4 mal), Hinterbrand (3 mal), Krautkaser (3 mal), Vogelspitze (2 mal), Jenner (2 mal) und weitere Touren im Berchtesgadener Gebiete.
- Werner Hermann**, Kaufmann: Innsbruck, Fulpmes, Ranalt, Dresdener Hütte, Bildstöcklloch, Schaufelspitze (3333 m), Hildesheimer Hütte (2910 m), Soelden, Vent, Sammoar Hütte, Kreuzspitze (3455 m), Niederjoch, Similaunhütte, Unsere l. Frau, Karthaus, Schnalsthal, Spondinig, Gomagoi, Sulden, Tabaretta-Wände, Payerhütte (3028 m), Trafoi, Ferdinandshöhe, Stilsferjoch, Dreisprachenspitze (2843 m), Wormser Joch, Santa Maria, Mals, Meran, Bozen.
- Zihr**, Rechtsanwalt und Schwester: Kochel, Walchensee, Mittenwald, Zirl, Landeck, Hochfinstermünz, Mals, Trafoi, Stilsferjoch, Dreisprachenspitze (2843 m), Bormio, Tirano, Berninapass, Pontresina, Sct. Moritz, Davos, Ragaz, Tamina-schlucht, Bodensee.
- Zinn Dr.**, Medizinalrat mit Familie: Zürich, Luzern, Locarno, Isola-Bella, Luino, Lugano, Monte Salvatore, Comersee, Bellaggio, Colico, Tirano, Berninapass, Pontresina, (Standquartier) Fiz Languard (3266 m), Albulabahn, Bodensee.

Bücherei.

Vollständiges Verzeichnis s. Bericht 1909.

Zugänge.

Deutsche Alpenzeitung 1908/9 II. Halbband.
 „ „ „ 1909/10 I. „
 Alpina 1909.
 Oesterreichische Alpenzeitung 1909.
 „ Touristenzeitung 1909.
 Gebirgsfreund 1909.
 Blätter des schwäb. Albvereins 1909.
 Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs 1909/10.
 Beilagen zum Jahrb. d. Schweiz. Alpenklubs (Panorama und
 Repertorium der Bände 21—44).
 Die Reiteralp, Jahrbuch der Sektion Traunstein,
 Festschrift der Sektion Nürnberg.
 Panorama vom Schoberstein bei Steyr.
 Burckhardt, Bergfahrten und Spaziergänge.
 Hörstel, die oberitalienischen Seen.

Bücherabgabe an den Sektionsabenden.



10 Gebote für Bergsteiger,

zu deren Beachtung wir Alpinisten das touristische Publikum erziehen müssen.

1. Du sollst auf der Wanderung Deine Erziehung und Bildung nicht von Dir tun; Unart und Rohheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.

2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der Du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.

3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel, ob Du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst. Deine Kenntnis, wo wie und wie lange Du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie Deine Ausrüstung.

4. Du sollst Deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst Dich nicht herrisch zu haben, aber Du darfst Dich auch nicht gemein machen.

5. Du sollst Deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht aussergewöhnlichen Bergfahrt macht Dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schweren Verfehlungen mußt Du auch den Muth der Anzeige haben.

6. Du sollst Dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen die sich nur in einem Großstadthôtel verwirklichen lassen. Denn Du wirst nicht Deines Geldes wegen aufgenommen.

7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte, die Hütten aber sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.

8. Du sollst die Gegend wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst Du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offen lassen, keine Einfriedung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keinen Wegweiser beschädigen.

9. Du sollst der Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und sie tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für Dich zu schmücken.

10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewitzeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.